



ДОНСКОЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ
УПРАВЛЕНИЕ ДИСТАНЦИОННОГО ОБУЧЕНИЯ И ПОВЫШЕНИЯ
КВАЛИФИКАЦИИ
Кафедра «Научно-технический перевод и профессиональная
коммуникация»

Устные темы по немецкому языку для начинающих

Авторы
Гончарова Ю.Л., Бжиская Ю.В.

Ростов-на-Дону, 2012



Аннотация

Данное методическое пособие предназначено для студентов, начинающих изучать немецкий язык. Цель пособия – на базе текстов общеобразовательного и страноведческого характера сформировать навыки чтения и говорения.

Авторы

к.ф.н., доц. Гончарова Ю.Л.,
к.ф.н., доц. Бжиская Ю.В.





Оглавление

DER TAG DES STUDENTEN	4
DAS BILDUNGSSYSTEM IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	8
DSTU	16
DIE REISE.....	17
ROSTOW – AM – DON	25
RUSSLAND – MEIN HEIMATLAND	29
MOSKAU	34
DER MOSKAUER KREML	42
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	46
BERLIN	55
ÖSTERREICH	57
DIE SCHWEIZ	60
LUXEMBURG.....	64
LIECHTENSTEIN	67
ЗАДАНИЯ ДЛЯ ТЕКУЩЕГО И ИТОГОВОГО КОНТРОЛЯ	72



DER TAG DES STUDENTEN

1. Wortschatz:

- aufstehen – вставать
- sich (D) Zähne putzen - чистить зубы
- sich kämmen - причесываться
- Frühstück bereiten -готовить завтрак
- Tee aufbrühen - заваривать чай
- belegte Brötchen – бутерброды
- den Tisch abräumen – убирать со стола
- das Geschirr abwaschen – мыть посуду
- das Bett und das Zimmer in Ordnung bringen – приводить в порядок комнату и застилать кровать
- zum Weggehen fertig sein - быть готовым к выходу
- zweimal in der Woche – дважды в неделю
- der Vortrag – доклад, лекция
- genießen – наслаждаться

2. Grammatik:

a) das Adverb

dort - там

hier - здесь

oben - наверху

unten - внизу

überall - повсюду

rasch - быстро

wohl - хорошо

umsonst - напрасно

bald - скоро

gestern - вчера

heute - сегодня

morgen - завтра

täglich - ежедневно

spät - поздно

sehr - очень

zu - слишком

mehr - больше

deshalb - поэтому

wozu - для чего

niemals - никогда



wahrscheinlich - вероятно
vielleicht - может быть
womit - чем
damit - тем

6) *Wie spät ist es?*

Sagt bitte:

- Einen Augenblick, bitte.
- Es ist Punkt 2.
- Es ist 20 nach 2.
- Es ist 5 nach halb 2.

nach

vor



viertel

- Es ist viertel nach 4.
- Es ist 5 vor 1.
- Es ist 5 vor halb 3.
- Es ist kurz vor halb 6.
- Und wie spät ist es jetzt?
- Es ist 11 Uhr 40.
- Es ist 7 vor 7.

halb

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

DER TAG DES STUDENTEN

Ich stehe um 7 Uhr morgens auf. Ich turne 15 Minuten bei offenem Fenster. Dann gehe ich ins Badezimmer, putze mir die Zähne, wasche mich oder dusche mich, ziehe mich schnell an, kämme mich und gehe mein Frühstück zu bereiten. Gewöhnlich brühe ich mir Tee auf, mache mir belegte Brötchen . Nach dem Frühstück räume ich den Tisch ab, wasche das Geschirr ab, bringe schnell das Bett und das Zimmer in Ordnung.

Um 8 Uhr bin ich schon zum Weggehen fertig. Bis zur Uni fahre ich halbe Stunde, um halb 9 bin ich an Ort und Stelle. Der Unterricht um 8.30 Uhr. Zwischen den Stunden haben wir 10 Minuten Pause. Um 12.50 haben wir eine große Pause und können in den Erfrischungsraum gehen.



Nach den Vorlesungen gehe ich nach Hause. Wenn ich Zeit habe, gehe ich in die Bibliothek.

Abends lese ich gern oder surfe im Internet. Manchmal, wenn ich Zeit habe, gehe ich ins Kino oder ins Cafè mit meinen Freunden. Normalerweise gehe ich ins Bett um 11 Uhr.

1. Fragen zum Text:

- Wann stehst du auf?
- Was machst du dann?
- Was machst du nach dem Frühstück?
- Wann beginnt der Unterricht im Institut?
- Wohin gehst du nach den Vorlesungen?
- Was machst du abends?
- Was machst du, wenn du Freizeit hast?

5. Inszenieren

Gespräch 1

Nina: Wie spät ist es, Lina? Meine Uhr steht.

Lina: Es ist ein Viertel nach zehn.

N.: So spät? Geht deine Uhr nicht vor?

L.: Nein, sie geht richtig.

N.: Dann muß ich mich aber beeilen. Ich muß punkt in der Uni sein. Wir haben eine Konsultation in der deutschen Sprache.

L.: Da hast du noch viel Zeit (bis dahin).

N.: Ich muß noch unser Zimmer aufräumen, Geschirr abwaschen, Brot und Butter holen. Diese Woche habe ich in unserem Zimmer Dienst.

L.: Die Einkäufe kannst du unterwegs machen.

N.: Das ist sowieso.

L.: Hast du heute Abend etwas vor?

N.: Nein, ich habe nichts vor. Ich komme gegen 6 zurück und mache die Hausaufgabe.

L.: Weißt du, ich komme dann vielleicht zu dir. Natürlich wenn nichts dazwischenkommt.

N.: Ja, komm bitte. Ich bin heute Abend ganz allein.

L.: Ich komme zu dir gegen 7. Vielleicht verspäte ich mich ein bisschen, denn ich muß mich zum Seminar in der politischen Ökonomie vorbereiten.

N.: Gut, abgemacht. Komm, wann es dir recht ist.

5. Inszenieren

Gespräch 2

Zwei Schulfreunde treffen sich wieder.



A.: Darf ich meinen Augen trauen? Boris Petrow in eigener Person!

B.: Guten Tag, Anja! Es freut mich, dich gesund zu sehen. Was machst du denn hier?

A.: Was ich hier mache? Eine komische Frage.

B.: Du willst doch nicht damit sagen, dass du hier studierst? Ich bin schon im zweiten Studienjahr, aber ich habe dich noch nie im Institut gesehen. Sag mir, wie es mit deinem Studium steht.

A.: Es ist alles in Ordnung. Ich bin im ersten Studienjahr. Für die Prüfungen in Spezialfächern habe ich eine Fünf bekommen. Dieselbe Note habe ich auch in der Geschichte Russlands. In anderen Fächern musste ich mich mit einer Vier begnügen. Das ist alles.

B.: Kurz und bündig. Und was hast du jetzt vor?

A.: Ich möchte meine Vorprüfungen vorfristig ablegen. Dazu brauche ich den Genehmigung des Dekans. Begleite mich bitte zum Dekanat, wenn du Zeit hast.

B.: Ich brauche dich gar nicht zu begleiten. Seit dieser Woche liegt unser Dekanat hier. Siehst du nicht das Schild an jener Tür?

A.: Ja, wirklich, ich sehe es.

B.: Heute ist Montag. Also keine Sprechstunde.

A.: Ja, Pech gehabt. Der Dekan ist nicht da. Also muß ich morgen früh noch einmal kommen.

B.: Verzeih mir, Anja, ich muß laufen. Jetzt habe ich ein Seminar!

A.: Auf Wiedersehen dann!

5. Inszenieren

Gespräch 3

A.: Bist du Studentin?

B.: Ja, ich studiere an DSTU in Rostow. Ich möchte gern ein Ingenieurin werden.

A.: In welchem Studienjahr bist du?

B.: In ersten.

A.: Habt Ihr viel Unterricht?

B.: Na, ja. Täglich sechs Stunden. Unterricht und dann noch das Selbststudium. Außerdem viele Hausaufgaben.

A.: Haben Sie viele Prüfungen? Nach jedem Semester?

B.: Ja, natürlich.

A.: Gefällt dir das Studium?

B.: Ja, sehr.

A.: Ich habe vergessen zu fragen wie lange du studieren musst?

B.: Fünf Jahre.



A: Vielen Dank für deine interessanten Mitteilungen über das Studium.
 B: Bitte schön.

5. Inszenieren

Gespräch 4

Examinator und Prüfling: Eine Prüfung.

A: Wie heißen Sie?

B: Mein Name ist Meier.

A: Geben Sie mir Ihre Matrikel.

B: Bitte, hier ist sie.

A: Jetzt ziehen Sie eine Karte. Welche Nummer haben Sie?

B: Nummer 20.

A: Lesen Sie die Fragen! Sind Sie verständlich?

B: Aber ja...

A: Ist die Frage so schwer?

B: Nicht doch, nicht doch! Sie ist wirklich ganz leicht. Aber die Antwort...

DAS BILDUNGSSYSTEM IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Wortschatz:

- das Schulsystem – школьная система
- die Stufe – ступень обучения
- die Grundschule – начальная школа
- rechnen - считать
- die Pflichtunterricht – обязательное обучение
- selbst zu wählen – выбирать самостоятельно
- einen Beruf erlernen wollen – иметь желание освоить профессию
- die Ausbildung für Wirtschaft - обучение экономике
- die Orientierungstufe – этап направленности
- die Sprachenfolge – языковая очередность (выбор)
- unterscheiden - распознавать
- einen thematischnaturwissenschaftlichen Zweig haben
- die formale Berechtigung - формальное право
- das Abitur – выпускные экзамены
- In der BRD besteht Schulpflicht. – В ФРГ существует обязательное школьное обучение.
- Der Unterricht ist in allen Grundschulen einheitlich. – Преподавание



во всех начальных классах единое.

- Die Realschule schließt an die 4.Klasse der Grundschule oder an die 6.Klasse der Hauptschule an- Реальное училище следует после четвертого класса начальной школы или шестого класса основной школы.

- Die Schüler entscheiden sich für einen bestimmten Schultyp. – Школьники решают выбрать определенный тип школы (обучения).

- Der Übergang – переход

- zu umfassen – обхватывать, содержать das Kursussystem – система курсов – циклы занятий по предметам, представляющим интерес для определенных групп учащихся.

- Das zweite Zeugnis ist entscheidend für die Versetzung- Второе свидетельство является решающим для перевода в следующий класс.

- Er hat schon Reifeprüfung abgelegt (Abitur gemacht). - Он уже сдал экзамены за полный школьный курс

- Grund- und Leistungsfächer – основные и факультативные предметы

- Anschauungsmittel – наглядные средства

- Die Unterschiede werden überwunden – различия преодолеваются

- es stellt sich heraus - выясняется

- mannigfaltig gestalten – разнообразно формировать

- berechtigen (D) – давать право на что-либо

2. Grammatik

A) Modalverben:

Wollen

- Основное значение «желать», «хотеть»:

Er will arbeiten.

- Выражает приглашение к действию:

Wollen wir nach Hause gehen.

- Выражает мягкую просьбу с вопросительной интонацией:

Willst du der Mutter nicht helfen?

Mögen

- выражает расположение любовь к чему-либо. В этом значении употребляется без инфинитива:

Alle Kinder mögen gern Eis.



- Выражение желания. В этом значении глагол имеет форму **Mögen**. Эта форма употребительна при вежливом обращении:
Ich mag mit Ihnen sprechen.
Mögen Sie Tee trinken?

3. Lesen Sie den folgenden Text mit dem Wörterbuch!

DAS BILDUNGSSYSTEM IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (Die Grundschule, die Realschule, die Hauptschule und das Gymnasium)

In der Bundesrepublik besteht Schulpflicht. Alle Kinder müssen in die Schule gehen, wenn sie sechs Jahre alt sind. Die drei- bis sechsjährigen Kinder können Kindergärten besuchen. Der Kindergartenbesuch ist freiwillig. Es gibt halbtägige und ganztägige Kindergärten. Zunächst besuchen die Kinder vier Jahre. Das Schulsystem in Deutschland ist die Sache der Bundesländer. Er hat 3 Stufen: die Primarstufe, die Sekundarstufe 1 und die Sekundarstufe 2. Die Primarstufe- oder Grundschule- umfasst die Klassen 1 bis 4. Der Unterricht in der Grundschule ist einheitlich. Alle Schüler beginnen mit dem Lesen und schreiben in der Muttersprache. Man unterrichtet in der Grundschule folgende Fächer: Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geschichte, Erdkunde, Religion, Kunst. Man hat noch Werken (Handarbeit) und Sportstunden. Der Besuch aller öffentlichen Schulen ist kostenlos. Die Schulbücher werden den Schülern auch kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach der Grundschule trennen sich die Wege: der Schüler geht entweder in die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium.

In der Hauptschule lernt man vom fünften bis zum neunten Schuljahr. Die neun- oder zehnjährige Ausbildung ist für alle Kinder zur Schulpflicht. Die Hauptschule umfasst gewöhnlich die Klassen 5 bis 10 und bereitet ihre Schüler auf die Berufswahl vor. Viele - Schüler besuchen heute zunächst eine Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6). In dieser 'Periode können sie sich für einen bestimmtem Schultyp entscheiden. Die Hälfte aller Kinder dieser Altersstufe gehen nach der Grundschule auf die Hauptschule. Nach dieser Schule können die Jugendlichen in einer Berufsschule lernen. Gute Schüler können aber auch noch die 10 Klasse besuchen und so den Realschulabschluss machen. Nach der Hauptschule kann man in die Berufsausbildung eintreten und gleichzeitig eine Berufsschule besuchen. Der erfolgreiche Abschluß der Hauptschule öffnet den Weg zu vielen Ausbildungsberufen in Handwerk und Industrie. Heute hat die Hauptschule bedeutend mehr Fächer als früher. Jeder Schüler erhält Unterricht in einer Fremdsprache (meist Englisch) und in Arbeitslehre, um ihm den Weg in die Berufsausbildung zu erleichtern. Die Realschule schließt an die vierte Klasse der Grundschule oder an die sechste der Hauptschule an. Die Realschule



Немецкий язык

umfasst die Klassen 5 bis 10 und beginnt mit einem Probejahr. In die Realschule gehen vor allem die Schüler, die nach der 10. Klasse einen Beruf erlernen wollen. Der

Unterricht dauert hier entsprechend 6 oder 4 Jahre. Diese Schulart bereitet die Schüler auf höherqualifizierte Berufe vor. Übergänge während dieser

Zeit in andere Schularten sind möglich. In der Realschule erlernt man nur eine Fremdsprache. Eine Fremdsprache ab Klasse 5 ist Pflicht. Meistens ist es Englisch. Oft kann man ab Klasse 7 eine weitere Fremdsprache gelernt werden. Der Realschulabschluß heißt auch "mittlere Reife" oder "Fachschulreife". Im Mittelpunkt steht hier die Ausbildung für Wirtschafts- und Sozialberufe. Nach dem Abschluß der Realschule kann man weiter Fachgymnasium oder Fachoberschule besuchen, es dauert noch 3 Jahre. Das Gymnasium umfasst die Klassen 5 bis 13. Das neunjährige Gymnasium (Klassen 5 bis 13) ist die traditionelle höhere Schule in Deutschland. Es hat auch eine Orientierungsstufe. Zu den Grundfächern in den Gymnasien können Deutsch, Philosophie, Religion, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Wirtschaftslehre gehören. In den Leistungsfächern können Geschichte, Rechtskunde, Statistik, Datenverarbeitung und eine zweite Fremdsprache gehören.

Im Gymnasium spielen die Fremdsprachen eine große Rolle. Die Gymnasien unterscheiden sich durch die Sprachenfolge, ob Englisch oder Latein zuerst und dann Französisch gelernt wird. Meist beginnt man mit Englisch in der 5. Klasse. Man kann noch eine weitere Fremdsprache wählen. Wenn ein Schüler Abitur machen will, so muß er vier Fächer ablegen. In den drei obersten Klassen des Gymnasiums (auch Sekundarstufe I genannt) wird der Lehrprozess in einem Kursussystem organisiert. In den Kursen beschäftigen sich die Schüler hauptsächlich mit den Fächern, für die sie sich besonders interessieren. Dadurch wird der Übergang zum Hochschulsystem erleichtert werden. Außerdem gibt es noch andere Formen der Gymnasien z.B. Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien. In den alt- und neusprachigen Gymnasien lernt man mehr Sprachen (meistens drei), in den naturwissenschaftlichen- Mathematik, Physik, Biologie. In jedem Fach schreiben die Schüler während des ganzen Schuljahres Tests oder Klassenarbeiten. Die Schüler erhalten zwei Zeugnisse im Jahr. Das zweite Zeugnis ist entscheidend für die Versetzung. Danach wird eine Abschlußprüfung abgelegt. Weiter kann man schon an der Fachhochschule oder an der Universität sein Studium fortsetzen. Man muß noch erwähnen, daß Deutschland kein einheitliches Ausbildungssystem hat. Einzelne Bundesländer bestimmen selbstständig, nach welchen Lehrplänen in den Schulen gelernt wird. Diese Lehrpläne und Lehrmittel (Lehrbücher, Anschauungsmittel) unterscheiden sich nicht viel von einander.



Wenn wir die Ausbildungssysteme Deutschlands und Rußlands vergleichen, so stellt sich heraus, daß in beiden Ländern fast gleiche Grund- und Leistungsfächer gelernt werden. In den letzten Jahren wurden in Rußland zahlreiche Gymnasien, Lyzeen, Kollegs eröffnet, die erlauben, das Ausbildungssystem im Lande mannigfaltiger zu gestalten.

3. Was ist richtig? Was ist falsch?

- Die Grundschule dauert in der BRD fünf Jahre.
- Alle Kinder sind schulpflichtig.
- Wenn man die Grundschule besucht hat, kann man zwischen Hauptschule, Realschule und Gymnasium wählen.
- In der Grundschule wird Geschichte nicht unterrichtet.
- In der Hauptschule lernt man von der fünften bis zu der neunten oder zehnten Klasse.
- Alle Kinder müssen bis zum neunten oder zehnten Schuljahr die Schule besuchen.
- Die Orientierungsstufe umfaßt Klassen 7 und 8.
- Alle Kinder gehen nach der Grundschule auf die Hauptschule.
- Nach dem Abschluß der Realschule kann man Fachgymnasium nicht besuchen.
- Die Hälfte aller Kinder gehen nach der Grundschule auf die Hauptschule.
- Ein Viertel aller Kinder gehen nach der Grundschule auf das Gymnasium.
- Ab Klasse 5 gehört eine Fremdsprache zu den Pflichtfächern. (Fünf Aussagen sind falsch. Korrigieren Sie die falschen Aussagen!)

4. Setzen Sie in folgende Sätze die unten angegebenen Wörter ein!

- Mathematik und Physik sind
- Datenverarbeitung und Statistik können ... sein.
- In der Sekundarstufe II wird der Lehrprozess in einem ... organisiert.
- Andere Formen der Gymnasien sind
- Nach dem Abschluß des Gynmasiums muß der Schüler ... machen.
- Abitur zu machen heißt eine Reifeprüfung
- Einzelne Bundesländer bestimmen ..., nach welchen Lehrplänen gelernt wird.



- Das Abitur ... zum Studium an der Universität.

*Leistungsfächer, Kursussystem, Grundfächer, ablegen,
Abitur, Wirtschaftsgymnasien und technische Gymnasien,
selbstständig, berechtigt*

4. Übersetzen Sie ins Deutsche!

- По каждому предмету ученики пишут контрольные работы или тесты.
- После окончания гимназии школьники сдают экзамены на аттестат зрелости.
 - К основным предметам относятся математика, физика, химия.
 - В течение учебного года школьники получают два свидетельства.
 - Для перевода второе свидетельство является решающим.
 - Статистика - предмет факультативный.
 - Учебные планы не отличаются друг от друга.

5. Fragen zum Text:

- Welche Stufen hat das Bildungssystem der BRD?
- In welchem Alter geht man in die Schule?
- Was können die Jugendlichen nach der Hauptschule machen?
- Spielen die Fremdsprachen eine große Rolle im Gymnasium?
- Was für Stufe bildet das Gymnasium?
- Wer geht in die Realschule?
- Sind alle Kinder in der BRD schulpflichtig?
- Welche Fächer unterrichtet man in der Grundschule?
- Müssen alle Schüler nach der Grundschule auf die Hauptschule gehen?
- Wie lange lernt man in der Hauptschule und in der Realschule?
- Wann kann man auf die Realschule gehen?
- Welche Schule berechtigt zum Studium an der Hochschule oder an der Universität?
 - Wie lange muß man lernen, um Abitur zu machen?
 - Wie viele Prüfungen muß man ablegen, um Abitur zu machen?
 - Wie viele Zeugnisse erhält ein Schüler pro Jahr?
 - Welches Zeugnis ist für die Versetzung in die nächste Klasse



entscheidend?

- Was stellt sich heraus, wenn wir Ausbildungssysteme in Rußland und in Deutschland vergleichen?

5. Lesen und erzählen Sie nach!

Wörter zum Text:

- die Einrichtung – учреждение, устройство, организация
- das Recht auf Selbstverwaltung – право на самоуправление
- Angelegenheiten verwalten – управлять делами
- Der Ausschuß-комитет

Die ältesten Universitäten der Welt und die ältesten deutschen Universitäten

Das Hochschulwesen in Deutschland hat eine sehr alte Geschichte. Schon 1386 wurde auf dem deutschen Boden die erste Universität (in Heideberg) gegründet.

Alle Hochschulen der BRD sind - mit wenigen Ausnahmen-staatliche Einrichtungen der Länder. Der Staat beteiligt sich an der Finanzierung des Hochschulbaus und der Hochschulforschung. Die Hochschulen haben das Recht der Selbstverwaltung.

Das Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule wird mit der Diplom-Magister-oder Staatsprüfung abgeschlossen. In den meisten Ländern der BRD verwalten die Studenten selbst ihre Angelegenheiten. Dazu werden Studentenparlamente und Studentenausschüsse gewählt.

Die ältesten Universitäten der Welt entstanden schon im 11.Jahrhundert. Das waren die Universitäten in Italien, Frankreich, Spanien und England. (In der Stadt Salerno um 1000; in Parma 1065; Bologna, 1119; Paris, "Sorbonne," Mitte des 12 Jahrhunderts; Oxford, 1163;.Cambridge und TouIouse, 1229) .

Die erste Universität, die sich auf dem Territorium des heutigen Deutschlands befand, war die Universität Heidelberg (1368 gegründet), dann folgt Universität Erfurt (1392 gegründet), Universität Leipzig (1409), Universität Rostock (1419). Im Jahre 1456 wurde die Universität in Greifswald gegründet, Universität Jena (1558), in Göttingen (1737), u.a.

Aus der Statistik: Nur 72 Prozent Abiturienten der Gymnasien, der Fachgymnasien und der Fachoberschulen fangen nach Abitur ein Studium an der Universität oder an der Fachhochschule an.

3. Fragen zum Text:

- In welcher Stadt wurde die erste deutsche Universität gegründet?



- Werden der Hochschulbau und die Hochschulforschung vom Staat finanziert?
- Womit wird das Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule abgeschlossen?
- Haben die Hochschulen der BRD Selbstverwaltung?

4. Lesen Sie den Text!



DSTU

Doner

Staatliche

Technische

Universität

Doner Staatliche Technische Universität (DSTU) ist das größte dynamisch entwickelnde Zentrum von Wissenschaft, Bildung und Kultur.

An 18 Fakultäten der Universität studieren jetzt über 25.000 zukünftige Ingenieure, Techniker, Programmierer, Wirtschaftler und andere Fachleute. DSTU bildet Studenten von mehr als 90 Ländern Europas, Asiens, Afrikas und Lateinamerikas aus.

Hunderte von Doktoren promovieren hier erfolgreich.

Nachdem Studienabschluss arbeiten die Absolventen bei den russischen und ausländischen Firmen, in Banken, Regierungs-, Bildungs- und privaten Organisationen.

Es gibt drei Filialen der DSTU in Wolgodonsk, Taganrog und Asow.

Die hochqualifizierten Wissenschaftler sind in vielen Bereichen der Wissenschaft und Technologie tätig. 20 Mitglieder der russischen und internationalen Wissenschaftlichen Akademien und 6 Verdiente Arbeiter der Russischen Föderation sind unter ihnen. Mehr als 75 Prozent des Personals haben wissenschaftliche Titel in verschiedenen Wissenschaftlichen Bereichen.

Unsere Universität hat 9 Studiengebäude für die wissenschaftliche und praktische Arbeit. Es gibt Bibliotheken, Computerhallen, Werkstätten, ein Gesundheitszentrum, Sporthallen und ein Sommercampus am Ufer des Schwarzen Meeres für Studenten und Professoren, ein komfortables Studentenheim und ein kulturelles Zentrum. DSTU gibt Ihnen die Chance, gut ausgebildet, mobil und kreativ zu werden.

11. Fragen zum Text.

Wie viele Fakultäten gibt es an der DSTU?

Wie viele Studenten studieren da?

Wo arbeiten die Absolventen nach dem Studienabschluss?

Welche Filialen der DSTU kennen Sie?

Wie viele Studiengebäude hat die Universität?

12. Erzählen Sie den Text nach!



DIE REISE

1. Wortschatz:

- die Lieblingssjahreszeit- любимое время года
- furchtbar - ужасный, страшный
- die Ferienreise –путешествие во время каникул
- das Gepäck in einen Koffer packen – паковать вещи (багаж) в чемодан
- mit dem Flugzeug fliegen – лететь на самолете
- eine Schiffsreise machen - плыть на пароходе
- mit dem Zug fahren – ехать поездом
- bis zum Bahnhof begleiten - провожать на вокзал
- in Bewegung sich setzen –трогать с места (о поезде)
- das Schlafwagenabteil – купе спального вагона
- die Reisegefährtin - попутчица
- das Fenster durchschauen – смотреть через окно
- die Fahrkarte zeigen - показывать билет
- der Schalter - касса
- in den Zug einsteigen – войти в вагон

2. Grammatik

Род сложных имен существительных

Род сложных имен существительных зависит от основного слова, которое следует за определяющим:

die Tischlampe
der Tisch + die Lampe

Склонение имён существительных. (Die Deklination)

Имя существительное изменяется по падежам. В немецком языке имеется четыре падежа:

1. Именительный падеж (der Nominativ)
2. Родительный падеж (der Genetiv)
3. Дательный падеж (der Dativ)
4. Винительный падеж (der Akkusativ)

Именительный падеж отвечает на вопросы: **Wer?** Кто? **Was?** Что?
Родительный - wessen? Чей? Чья? Чьи?



Немецкий язык

Дательный - wem? Кому? Чему?

Винительный - wen? Кого? Was? Что?

В единственном числе различаются три типа склонения:

1. сильное склонение (die starke Deklination)
2. слабое склонение (die schwache Deklination)
3. склонение существительных женского рода (die weibliche Deklination)

П р и м е ч а н и е: Небольшая группа существительных относится к переходной группе склонения , например der Name (фамилия) das Herz (сердце) и т.д.

Сильное склонение имен существительных (Die starke Deklination)

Характерным признаком сильного склонения является окончание –e(s) в родительном падеже единственного числа. К сильному склонению относятся все существительные среднего рода (кроме das Herz – сердце) и большинство существительных мужского рода.

Падеж	Мужской род			
	Единственное число			
Nom.	Der Lehrer	Der Lehrer sitzt da.	Wer?	Учитель сидит там.
Gen.	Des Lehrers	Das Buch des Lehrers liegt da.	Wessen?	Книга учителя лежит там.
Dat.	Dem Lehrer	Er gibt dem Lehrer ein Buch.	Wem?	Он дает книгу учителю.
Akk.	Den Lehrer	Er sieht den Lehrer	Wen?	Он видит учителя.



Падеж	Средний род			
	Единственное число			
Nom.	das Mädchen	Das Mädchen liest.	Wer?	Девушка читает.
Gen.	des Mädchens	Das Kleid des Mädchens ist schön.	Wessen?	Платье девушки красиво.
Dat.	dem Mädchen	Sie schreibt dem Mädchen einen Brief.	Wem?	Она пишет девушке письмо.
Akk.	das Mädchen	Er begrüßt das Mädchen.	Wen?	Он приветствует девушку.

Слабое склонение имён существительных (Die schwache Deklination)

Характерным признаком слабого склонения является окончание –en во всех падежах кроме именительного.

К слабому склонению относятся только одушевлённые имена существительные мужского рода:

а) с окончанием –e, например:

der Junge – мальчик

der Russe - русский и т.д.

б) некоторые односложные существительные (утратившие окончание –e), например:

der Held – герой

der Mensch – человек и т.д.

в) с иностранными суффиксами: -ent, -ant, -ist, -graph, -soph, -log, -at и т.д.



Падеж	Мужской род.			
	Единственное число.			
Nom.	der Student	der Student antwortet gut.	Wer?	Студент отвечает хорошо.
Gen.	des Studenten	Die Antwort des Studenten ist gut.	Wessen?	Ответ студента хороший.
Dat.	dem Studenten	Er gibt dem Studenten ein Buch.	Wem?	Он дает студенту книгу.
Akk.	den Studenten	Er lobt den Studenten.	Wen?	Он хвалит студента.

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

DIE REISE

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Sommer. Es beginnen die Sommerferien. Ich reise furchtbar gern. Sommerzeit ist Reisezeit. Ich habe eine Ferienreise geplant. Ich will in den Süden zu meiner Tante fahren. Am Abend packe ich mein Gepäck in einen Koffer und eine Reisetasche. Ich packe alles der Reihe nach; Wäsche und Kleider, ein Paar Sachen, Schuhe, Badezeug, Kamera, Luftmatratze, Seife, Handtuch, Zahnbürste - das alles muss ganz oben liegen, so ist es bequem. Auch ein Buch und ein paar Zeitschriften nehme ich mit, um während der Reise darin zu lesen.

Man kann in den Süden mit dem Flugzeug fliegen, eine Schiffsreise machen oder auch mit dem Zug fahren. Ich fahre gern mit der Bahn. Ich bestelle telefonisch die Fahrkarte, und am Morgen fahre ich ab. Meine Eltern begleiten mich bis zum Bahnhof. Wir fahren mit dem Bus dorthin.

Auf dem Bahnhof herrscht immer großer Betrieb. Sehr viele Reisende stehen am Schalter, um ihre Fahrkarten zu lösen. In den Süden fahren verschiedene Züge: Personenzüge, Eilzüge und Schnellzüge.

Der Zug nach Tuapse fährt vom Bahnsteig 3 ab, zu dem man durch einen Tunnel gelangt. Ich nehme Abschied von meine Eltern, Freunden und Bekannten und steige in den Zug ein. Beim Einsteigen zeige ich dem Schaffner meine Fahrkarte. Ich fahre im Schlafwagen.

Im Schlafwagengabenteil mache ich es mir bequem. Ein Platz ist noch frei. Dann kommt meine Reisegefährtin. Der Zug setzt sich in Bewegung. Wir schauen durch das Fenster und sehen Wälder, weite Steppen, malerische Dörfer und riesige Städte.



4.Fragen zum Text:

- Welche Jahreszeit ist deine Lieblingsjahreszeit?
- Wohin wollen Sie fahren?
- Womit fahren Sie ans Meer?
- Nehmen Sie ein Buch oder ein paar Zeitschriften?
- Wer begleitet Sie bis zum Bahnhof?
- Wem zeigen Sie eure Fahrkarte?
- Im welchen Wagen fahren Sie?

5.Lesen und nacherzählen:

Wörter zum Text:

- der Bahnsteig – перрон
- vor der Abfahrt des Zuges – перед отходом поезда
- die Entstehungsgeschichte – история возникновения
- das Ehrenndenkmal – почётное место
- die Grabstätte (-n) – могила
- der Wunsch - желание
- eine Reise unternehmen – оправиться в путешествие
- die Abteile – вагоны
- aus den Fenstern sehen – смотреть из окон
- durch fahren – проезжать мимо
- Kulturschätze – культурные сокровища
- Sehenswürdigkeiten - достопримечательности

Meine Reise

Unser großer Wunsch ging in Erfüllung. Gemeinsam mit den Studenten unserer Gruppe unternahm ich eine Reise durch die BRD. Wir fuhren mit dem Schnellzug von Moskau nach Berlin. Unsere Freunde brachten uns zur Bahn. Etwa drei Minuten vor der Abfahrt des Zuges hörten wir aus dem Lautsprecher: „Achtung! Der Schnellzug Nr.14 fährt in drei Minuten vom Bahnsteig Nr.2 ab.“

Alle Abteile waren bis auf den letzten Platz besetzt. Unsere Fahrt begann. Einige Fahrgäste sahen aus den Fenstern heraus.

Am frühen Morgen des zweiten Reisetages näherte sich unser Zug Berlin. Wir kamen auf dem Ostbahnhof an. Ein großer bequemer Omnibus holte uns ab. Alles war sehr gut organisiert, und wir hatten die Möglichkeit während der Rundfahrt durch die Stadt die Entstehungsgeschichte und Entwicklung Berlins kennenzulernen.

Wir fuhren durch die alte breite Straße „Unten der Linden“ an der alten



Humboldt-Universität und am Treptower-Park vorbei. Unsere deutschen Freunde zeigten uns am nächsten Tag das Ehrendenkmal im Treptower-Park. Vor dem Ehrendenkmal sahen wir nicht nur viele Freunde aus der BRD, sondern auch Touristen aus anderen Ländern. Von Berlin ging es nach Weimar. Das ist eine typische deutsche Kleinstadt, deren Kulturschätze aber weltberühmt sind. Wir besuchten das „Goethehaus“ und das Haus in dem der große Freund Goethes lebte – Friedrich Schiller. Die Grabstätte der beiden Dichter machte einen unvergeßlichen Eindruck auf uns. Leider blieb uns keine Zeit das Liszthaus und andere Sehenswürdigkeiten dieser Kunststadt zu besuchen.

6.Inszenieren

Gespräch 1

Auf dem Bahnsteig

- Gleich sind wir auf dem Bahnsteig, halte deine Fahrkarten bereit.
- Werden die Karten auf dem Bahnhof kontrolliert.
- Auf den meisten Bahnhöfen, ja. An der Sperre werden die Fahrkarten vorgezeigt. Übrigens, manchmal werden sie auch während der Fahrt kontrolliert.
- Und was machen wir mit unserem Gepäck wenn wir ankommen? Können wir die Koffer auf bewahren lassen?
- Warum denn nicht? Jeder Bahnhof hat eine Gepäckaufbewahrung.
- Wie kommen wir mit unserem Geld aus? Man muß ja für die Aufbewahrung etwas zahlen.
- Mach dir keine Sorgen. Das kostet eine Kleinigkeit.

7.Inszenieren

• Gespräch 2

Auf dem Bahnhof

- Ich fahre morgen nach Berlin.
- Fahren Sie mit dem Zug?
- Ja.
- Mit welchem Zug fahren Sie?
- Leider habe ich genaue Abfahrts- und Ankunftszeit nicht erfahren.
- Haben Sie einen Fahrplan?
- Aber ich habe einen alten Fahrplan.
- Aber ich gehe auf den Bahnhof und erkundige mich nach der Abfahrzeit.
- Sie müssen sich in der Auskunft erkundigen.



8.Inszenieren

Gespräch 3

In der Auskunft

- Können Sie mir sagen, wann die Züge nach Berlin fahren?
- Gibt es Züge nach Berlin zwischen 8 und 10 Uhr Morgen?
- Gewiß, da ist ein Zug, er fährt 8.45 Uhr von hier ab.
- Es ist ein durchgehender Zug, sehr unbequem...
- Es gibt einen anderen Zug, um 9.45 Uhr, es ist ein

Personenzug.

- Wann kommt er in Berlin an?
- Bis Berlin ist es drei Stunden Fahrt.
- Verkehrt ein Schnellzug nach Dresden?
- Ja.
- Hält er in Dresden?
- Ja.
- Ich fahre dann mit dem Schnellzug.
-

9.Inszenieren

Gespräch 4

Auf der Straße

• *Der Tourist:* Bitte, können Sie mir sagen, wie ich zum Schillerplatz komme?

• *Der Passant:* Wollen Sie nicht Taxi nehmen? Es ist ziemlich weit von hier.

• *Der Tourist:* Nein, ich möchte gern etwas von Berlin und Berlinern sehen. Darum will ich entweder mit der Straßenbahn, mit dem Obus oder mit der U-Bahn fahren.

• *Der Passant:* Also, Sie müssen nach rechts gehen und dann die erste Querstrasse links, das ist die Petersstrasse. Gleich vorn an der Ecke ist die Straßenbahnhaltestelle. Sie können mit der 61 und mit der 17 fahren.

• *Der Tourist:* Muß ich nicht umsteigen?

• *Der Passant:* Doch. Und zwar am Potsdamerplatz in die U-Bahn. Lösen Sie daher einen Umsteiger.

• *Der Tourist:* Danke sehr.

**10. Inszenieren****Gespräch 5*****Auf dem Rückwege ins Hotel***

- *Der Tourist:* Verzeihen Sie, bin ich auf dem richtigen Wege zum Hotel „Berlin“?
- *Der Passant:* Aber nein, Sie gehen gerade in entgegengesetzter Richtung. Sind Sie wohl das erste Mal in Berlin?
- *Der Tourist:* Ja, ich bin hier fremd. Man hat mir den Weg gezeigt, aber ich habe mich verlaufen. Am Tage könnte ich mich vielleicht noch zurechtfinden, aber jetzt, wo es so dunkel ist
- *Der Passant:* Bitte, keine Ursache!



ROSTOW – AM – DON

1. Wortschatz:

- das Ufer - берег
- münden - вливаться
- sich erstrecken - простираться
- die Zollstelle - таможня
- die Festung - крепость
- verwechseln - смешивать
- die Eisenbahnlinie – железнодорожная ветвь
- erreichen - достигать
- verstärken – усиливать, подкреплять
- der Handel - торговля
- verarbeitenden – переработанный, изготовленный
- beschleunigen - ускорять
- die Zerstörung – разрушение, разруха
- die Uferpromenade - набережная
- der Zugang – подход
- der Mähdrescher - трактор
- die Entstehungszeit – дата происхождения
- der Anleger – причал
- der Schachbrettmuster – шахматный узор

2. Grammatik

В немецком языке имеются три формы выражения прошедшего времени **Präteritum**, **Perfekt**, **Plusquamperfekt**.

Слабые и модальные глаголы образуют имперфект от основы глагола и суффикса - **te** , модальные глаголы теряют умлаут. Слабые глаголы, основа которых оканчивается на – **d, t** или **m, n**, с предшествующим согласным (**dm, tm, dn, schn, ffn**) получают суффикс.



Ich	<i>mach - te</i>	
Wir	<i>mach – te - n</i>	<i>Ich arbeite-te</i>
Du	<i>mach – te - st</i>	
Ihr	<i>mach – te - t</i>	<i>Du arbeite-test</i>
Er	<i>mach - te</i>	<i>Er, sie, es arbeite-te</i>
Sie	<i>mach - te</i>	<i>Ihr arbeite-tet</i>
Es	<i>mach - te</i>	<i>Wir, Sie, sie arbeite-ten</i>
Sie	<i>mach – te - n</i>	

Сильные глаголы образуют имперфект путем изменения корневого гласного. В 1-м и 3-м лице единственного числа имперфекта личные окончания у всех глаголов отсутствуют. Отделяемые приставки отделяются так же, как и в презенсе.

Ich	<i>stand auf</i>	Wir	<i>standen auf</i>
Du	<i>standest auf</i>	Ihr	<i>standet auf</i>
Er	<i>stand auf</i>		
Sie	<i>stand auf</i>		
Es	<i>stand auf</i>	Sie	<i>standen auf</i>

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

ROSTOW – AM – DON

Rostow – am – Don ist die südlichste Millionenstadt Russlands. Rostow erstreckt sich am rechten Ufer des Dons, der nach 48 km in das Asowsche Meer mündet. Die Stadt ist relativ jung: 1749 wurde eine Zollstelle zum Schutz der russischen Handelswege gegen die Türken gegründet. 1761 wurde eine Festung angelegt, die den Namen des Metropolit von Rostov Weliki Dmitrij Rostowskij erhielt. Die Stadtrechte wurden 1769 verliehen und der Name mit dem Zusatz "am Don" verstehen, um es nicht mit der weit älteren Stadt Rostow Welikij zu verwechseln.

Rostow, verkehrsgünstig gelegt, erhielt bald den Namen "Tor zum Kaukasus". Die Eisenbahnlinie von Moskau über Woronezh erreichte Rostow 1871 und verstärkte seine Funktion. Mitte des 19. Jahrhunderts blühte der Handel mit Getreide, das nicht nur in den zentralrussischen Raum geliefert wurde, sondern vom Rostower Hafen aus auch nach Süd- und Westeuropa. Rostow war ebenfalls das Zentrum der verarbeitenden Industrie. Den Ausbau der Industrie beschleunigten in unserem Jahrhundert der Bau einer großen Zementfabrik und des Industriegigantes "Rostselmasch"(1929), in dem Landmaschinen hergestellt werden. Berühmt sind die Mährescher der Typen "Don", "Niva" und "Kolos". In der Stadt sind über 150 Grossbetrieben fast alle Industriezweige vertreten.



Sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg wurde Rostow von deutschen Truppen erobert. Die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg warfen die Stadt um Jahrzehnte zurück.

Heute ist "das Tor zum Kaukasus" ein bedeutender Industriestandort, Verkehrsknotenpunkt mit Binnenhafen und Zugang zu den südlichen Meeren, sowie kultureller Mittelpunkt einer multinationalen Gesellschaft.

Rostow ist im Schachbrettmuster angelegt. Die Hauptstraße ist die drei Kilometer lange Bolschaja Sadowaja parallel zur Uferpromenade. Die ausgebaute Uferpromenade mit den Anlegern für Passagierschiffe befindet sich in Sichtweite der Donbrücke. Das Hafengebäude ist ein mehrstöckiger Betonbau mit ungewöhnlicher Architektur. Am gegenüberliegenden Ufer befinden sich ein Erholungspark und feiner Sandstrand.

In der Hauptstraße mischen sich moderne Gebäude gekonnt zwischen die Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Es gibt hier Geschäfte, schattige Ecken und Parkanlagen, Hotels, Gebäude der Universität, Kinos, die Philharmonie usw. Der größte Platz ist der Theaterplatz am Ende der Bolschaja Sadowaja. 1930 errichtete Gorkij-Schauspielhaus erinnert in seiner Form an einen Mähdrescher. Viele finden das Gebäude schlichtweg grässlich. Es ist aber ein sehr gutes Beispiel des Konstruktivismus, das nicht aus seiner Entstehungszeit herausgelöst werden darf. Die Siegestsäule gegenüber dem Theater ist 70 m hoch.

Empfehlenswert ist in Rostow ein Bummel über das Marktgelände, das sich rund um die Auferstehungskathedrale erstreckt. Sie wurde in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts erbaut und ist als einziges Kulturdenkmal erhalten geblieben. Die Kathedrale ist in den letzten Jahren renoviert worden und wird kirchlich genutzt. Die Kathedrale und der Markt befinden sich nicht weit vom Anleger.

4. Fragen zum Text:

- Ist Rostow – am – Don die südlichste Millionenstadt Russlands?
- Wo erstreckt sich Rostow?
- Wann wurde eine Zollstelle zum Schutz der russischen Handelswege gegen die Türken gegründet?
- Welche Straße ist parallel zur Uferpromenade?
- Wann wurde eine Festung angelegt?
- Was gibt es in der Hauptstraße?
- Wo befinden sich ein Erholungspark und feiner Sandstrand?
- Welcher Platz ist der größte?
- Was für eine Stadt ist Rostow am – Don heute?



Немецкий язык

- Wie viele Großbetriebe gibt es in der Stadt?
- Welches Gebäude ist aber ein sehr gutes Beispiel des Konstruktivismus?
 - Ist ein Bummel über das Marktgelände in Rostow empfehlenswert?
 - Was ist als einziges Kulturdenkmal?
 - Wo befindet sich die Kathedrale?



RUSSLAND – MEIN HEIMATLAND

1. Wortschatz:

- der Staat - государство
- die Zeitzone – часовая зона
- abwechslungsreich - разнообразный
- an der Schwarzmeerküste –на черноморском побережье
- herrschen – царствовать
- sich erstrecken von... nach – простираться с... на
- Der Pazifik – Тихий океан
- Das Nordpolarmeer – Северный Ледовитый Океан
- Jenseits des Urals liegen riesige Landschaften Sibiriens - по сторону Урала расположены огромные области (края) Сибири.
- dicht besiedelt – плотно заселены
- die Küstenbereiche- прибрежные области
- Süßwasser – пресная вода
- maritimes Klima - морской климат
- rauh - суровый
- der Laubwald – лиственный лес
- der Dauerfrostboden – вечная мерзлота
- sowohl ... als auch – как...так и ...
- die Raumtechnik – космическая техника

2. Grammatik

Die Konjunktionen

aber – но, а

allein – но, однако

also – итак, так

auch – также, тоже

ausserdem – кроме того

bald..bald – то...то

besonders - особенно

dabei – при этом

dadurch – благодаря этому

dessen ungeachtet – несмотря на



doch – все-таки
entweder...oder ferner – либо...либо
folglich - следовательно
freilich – конечно, правда
infolgedessen – вследствие этого
jedoch – все-таки, однако
dafür – для этого
dagegen – зато же
darum, deshalb, deswegen - поэтому
dann, darauf - затем
dazu – к этому
denn – потому что
dennoch – все же, однако
nämlich – а именно
nicht nur...sondern auch – не только
nicht.. sondern – не.. а
oder - или
sogar - даже
somit – тем самым
sowohl...als auch – как...так и
trotzdem – несмотря на это
weder...noch – ни... ни

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

RUSSLAND – MEIN HEIMATLAND

Russland ist das größte Land der Welt. Es ist ein Staat auf zwei Kontinenten. Russland ist Bundesstaat und liegt im Osteuropa und Nordasien. Russland nimmt eine Fläche von mehr als 17 Millionen Quadratkilometern und zählt etwa 148 Millionen Einwohner. Es ist der flächengrößte Staat der Erde. Das Land grenzt an Norwegen und Finnland im Nord-Westen, an Estland, Lettland, Litauen und Polen im Westen, an Weißrussland, die Ukraine im Süd-Westen, an Georgien (Grusien), Aserbaidzhan, die Türkei, Turkmenien und Kasachstan im Süden, an die Mongolei, China, Korea und Japan im Süd-Osten, an Alaska (die USA) im Osten. 12 Meere und 3 Ozeane umspülen Russland. Das Land erstreckt sich über 9000 km und über 10 Zeitzonen. Die westlichste Zeit (Moskauerzeit) geht der Mitteleuropäischen Zeit 2 Stunden, die östlichste (Anadyr-Zeit) 12 Stunden voraus.

Die Russische Föderation erstreckt sich von der Ostsee und, dem Schwarzen Meer bis zum Pazifik und, bis zu den Inselgruppen des



Nordpolarmeers. Der von Norden nach Süden ziehende Ural gilt als Grenze zwischen Europa und Asien. Jenseits des Urals liegen riesige Landschaften Sibiriens.

Der Ferne Osten umfasst die Küstenbereiche des Ochotskischen und des Japanischen Meers von der Halbinsel Kamtschatka bis Wladiwostok sowie die Inseln Kurilen und Sachalin.

Unser Land hat die größten Flüsse Europas und Asiens: die Wolga (3500 km lang, Mündung ins Kaspische Meer), den Ob (3650 km lang, mit seinen Nebenflüssen Katun und Irtysh (5410 km lang)), den Jenissej (4100 km), die Lena (4400 km). Der Ob, der Jenissej und die Lena münden ins Nordpolarmeer. Der 2800 km lange Amur bildet die Grenze zwischen Russland und China und mündet ins Ochotsky Meer.

Russland ist auch sehr reich an Seen. Der größte Gebirgssee Asiens ist der Baikalsee. Er ist einer der wasser- und fischreichsten Süßwasserseen der Erde. Der Baikal liegt in Ostsibirien, inmitten waldreicher Gebirge. Er ist 31500 km groß, bis zu 636 km lang, bis zu 79 km breit, 1620 m tief. Damit ist der Baikal der 'tiefste Binnensee der Erde. In ihn münden über 330 Flüsse und nur ein Fluß, die Angara, fließt ab.

Das Klima ist in Russland abwechslungsreich. Die kalten Regionen der Tundra und der Taiga nehmen große Gebiete Sibiriens und des Fernen Ostens ein. Die kälteste Region ist Jakutien. Die Wintertemperaturen liegen hier bei 70 Grad Kälte. An der Schwarzmeerküste herrscht subtropisches Klima. Das Klima des Landes ist kontinental. Im Küstenraum des Fernen Ostens ist es maritim (Einfluß des Pazifik). Die niedrigsten Temperaturen treten in Jakutien' auf. Mittlere Januartemperaturen in Ojmjakon sinken bis -49,5. Im Juli steigen die Temperaturen bis über 30.C. Die Territorien, wo das Klima besonders rau ist, bleiben fast unbewohnt. Dicht besiedelt ist nur der europäische Teil Russlands.

In Russland sind zahlreiche Naturgebiete vertreten: Arktische Wüste, Tundra, Waldtundra, Taiga, Laubwald, Waldsteppe, Steppe, Halbwüste und Subtropen. Im Norden nehmen Kältewüsten mehr als 30 Prozent ein. Etwa zwei drittel der Fläche Russlands sind mit Wald bedeckt. Tundra, Sümpfe, Seen und Hochgebirge nehmen ein Viertel seiner Fläche ein. Wälder bedecken mehr als 40 Prozent des ganzen Territoriums. Etwa 60 Prozent des Landes liegt im Gebiet von Dauerfrostboden.

Die größten Ebenen Russland sind die Osteuropäische Ebene und das Westsibirische Tiefland.

Das Land ist reich an Bodenschätzen, besonders im sibirischen Teil zu den wichtigsten Bodenschätzen gehören Kohle, Erdgas, Erdöl, Eisenerze. Die Industrie ist sowohl im europäischen Teil, als auch im asiatischen entwickelt. Vor allem kann man hier die Schwerindustrie, Maschinen- und Fahrzeugbau,



metallverarbeitende und chemische Industrie erwähnen. Weltbedeutung erreichte die russische Raketen- und Raumfahrttechnik.

Etwa 200 Städte Russlands gehören heute zu den Großstädten, zwölf davon sind Städte mit mehr als einem Million Einwohner.

Die Russische Föderation ist eine Parlamentarische Republik. Der Präsident ist der Staatsoberhaupt. Er wird auf fünf Jahre gewählt. Das gesetzgebende Organ des Landes ist die Staatsduma (das Parlament). Der Präsident, die Staatsduma und die Regierung haben ihren Sitz in der Hauptstadt des Landes, in Moskau.

4. Fragen zum Text:

- Welches Land ist das größte Land der Welt?
- Wie ist die Bevölkerung Russlands?
- Ist Russland ein multinationaler Staat?
- Wie viele Meere und Ozeane umspülen Russland?
- Welches Klima ist in Russland?
- Welche Fläche Russlands sind mit Wald bedeckt?
- Welche der Fläche Russlands nehmen Tundra, Sümpfe,

Seen und Hochgebirge?

- Wo liegt die russische Föderation und welche Fläche nimmt sie ein?

- Woran grenzt Russland?

- Wie breit und wie lang ist Russland?

- Was gilt als Grenze zwischen Europa und Asien? Welche

Küstenbereiche umfaßt der Ferne Osten?

- Welche großen Flüsse Russlands kennen Sie? Wie lang ist die Wolga und ist sie länger oder kürzer als der Ob? Gehört der Baikalsee zu den

wasserreichsten Süßwasserseen der Erde ?

- Wie tief ist der Baikalsee?

- Wie viele Flüsse münden in den Baikalsee?

- Nennen Sie die niedrigste Januartemperatur in Jakutien. Ist das ganze

Russland dicht besiedelt oder gibt es unbewohnte Bereiche?

- Welche Bodenschätze werden in Russland hauptsächlich gewonnen?

- Wie viele Millionenstädte gibt es in Russland?

5. Finden Sie falsche Behauptungen!

- Russland erstreckt sich über 9000 km.

- Das Land hat 12 Zonen.

- Das Land grenzt an die BRD.

- Russland liegt im Ost- und Westeuropa.

- Die Wolga ist länger als der Ob.



- Die Lena ist länger als der Jenissej.
- Das Klima des Landes ist überall kontinental.
- Der Baikal ist der Salzwassersee.
- Der Baikal ist 636 km lang.
- Ojmjakon ist Kältepol des Landes.
- Dicht besiedelt ist das ganze Land.
- Das Land ist reich an Bodenschätzen.

6. Übersetzen Sie ins Deutsche!

- Страна охватывает 10 временных поясов.
- Россия простирается от Балтийского моря до Тихого океана.
- Россия не граничит с Германией.
- Волга является самой длинной рекой Европы.
- Дальний Восток расположен вблизи Тихого океана.
- Байкал - самое глубокое внутреннее озеро мира.
- Климат на Дальнем Востоке морской.
- Самая низкая температура - в Якутии.
- Якутия мало обжита.
- Европейская часть России густо заселена.
- Леса покрывают более 40% всей страны.



MOSKAU

1. Wortschatz:

- Die Holzfestung – крепость из дерева
- Moskau vereinigte alle russischen Fürstentümer um sich.
- Москва объединила вокруг себя все русские княжества.

• Hier blühten zahlreiche Handwerke auf. – Здесь расцвели

многочисленные ремесла.

- die Festung - крепость
- der Hügel - холм
- die Befreiung - освобождение
- vereinigen - объединить
- die Zerstörung - разрушение
- die Verbrennung - уничтожение пожаром
- der Brand - пожар
- günstig - благоприятный
- blühen - процветать
- die Bühnenkultur - театральная культура
- hervorragend - выдающийся в достижении
- unterirdisch - подземный

2. Grammatik:

а) Образование и употребление временных форм пассива. Временные формы пассива имеют в основном те же временные значения, что и форма актива. В предложениях с пассивом может быть указан производитель действия, который выражается дополнением с предлогом **von** или **durch**, соответствующим в русском языке дополнению в творительном падеже. Предлог употребляется при названии действующего лица, живых существ или активно действующей силы. Дополнение с предлогом **durch** употребляется при названии причины действия или средства, при помощи которого совершается действие. Пассив образуется с помощью вспомогательного глагола **werden** в соответствующей временной форме и **Partizip 11** переходного глагола.



Präsens Passive

Ich	werde	aufgerufen
Du	wirst	aufgerufen
Er	wird	aufgerufen
Wir	werden	aufgerufen
Ihr	werdet	aufgerufen
sie	werden	aufgerufen
Sie	werden	aufgerufen

Präteritum Passiv

Ich	wurde	aufgerufen
Du	wurdest	aufgerufen
Er	wurde	aufgerufen
Wir	wurden	aufgerufen
Ihr	wurdet	aufgerufen
Sie	wurden	aufgerufen

В перфекте и плюсквамперфекте может употребляться старая форма **Partizip 11** глагола **werden - worden**.

Perfect Passiv

Ich	bin	aufgerufen	worden
Du	bist	aufgerufen	worden
Er	ist	aufgerufen	worden
Wir	sind	aufgerufen	worden
Ihr	seid	aufgerufen	worden
Sie	sind	aufgerufen	worden

Plusquamperfekt Passive

Ich	war	aufgerufen	worden
Du	warst	aufgerufen	worden
Er	war	aufgerufen	worden
Wir	waren	aufgerufen	worden
Ihr	wart	aufgerufen	worden
Sie	waren	aufgerufen	worden

Futurum 1 Passive



Ich	werde	aufgerufen	werden
Du	wirst	aufgerufen	werden
Er	wird	aufgerufen	werden
Wir	werden	aufgerufen	werden
Ihr	werdet	aufgerufen	werden
Sie	werden	aufgerufen	werden

6) Gebrauchen Sie folgende Sätze im Präteritum Passiv!

Muster: *Man baute eine kleine Holzfestung.*

Eine kleine Holzfestung wurde gebaut.

- Man vereinigte um Moskau alle russische Fürstentümer.
- Man zerstörte und verbrannte Moskau vielmals.
- Man baute Moskau wieder.
- Man verlegte die Hauptstadt nach Petersburg.
- Man schätzte unsere Künstler sehr hoch.
- Man renovierte die alten Häuser.
- Man errichtete neue Handelszentren.

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

MOSKAU

Moskau ist sehr alt. 1997 feiert es sein 850. Jubiläum. Es entstand wie eine Grenzfestung des Fürstentums Wladimir-Suzdal. Auf dem hohen Hügel über dem Fluß wurde eine 'kleine Holzfestung' gebaut. Als Gründer Moskaus gilt Fürst Juri Dolgorukij.

Ende des 15. Jahrhunderts wurde Moskau zur Hauptstadt des Moskauer Staates nach der Befreiung von den Tataro-Mongolen (1480). Es vereinigte alle russischen Fürstentümer um sich.

Im Laufe ihrer Geschichte wurde die Stadt vielmals zerstört und verbrannt. Erinnern wir uns nur an einige Daten: 1237 - Zerstörung durch die Tataro-Mongolen und 1610-Verbrennung durch die Polen. "Der Brand von Moskau" im Krieg gegen Napoleon zerstörte den größten Teil der Stadt. Aber nach jeder Zerstörung wurde sie wiederaufgebaut und erweitert. Da Moskau an der Kreuzung vieler Handelswege zwischen Westen und Osten lag, war seine Lage besonders günstig. Hier blühten verschiedene Handwerke auf. Peter der Erste verlegte 1712 die Hauptstadt nach Petersburg. Und im 18. und 19. Jahrhundert galt Moskau als die zweite Hauptstadt Rußlands. Seit 1918 ist und bleibt Moskau wieder die Hauptstadt des Landes.

Unsere Stadt gehört zu den größten Städten der Welt. Die Stadt nimmt eine Fläche von mehr als 900 km ein und zählt über 9 Millionen Einwohner. In Moskau haben die Regierung und die Duma (das Parlament) ihren Sitz. Hier



funktionieren die wichtigsten Behörden des Landes.

Moskau ist nicht nur das politische Zentrum des Landes, sondern auch das größte Industriezentrum. In Moskau gibt es sehr viele Großbetriebe. Der Werkzeug- und Maschinenbau, die metallverarbeitende Industrie, die Elektronik, die elektrotechnische, chemische, Nahrungsmittelindustrie sind hier vertreten. Die Stadt ist auch der wichtigste Verkehrsknotenpunkt des Landes. 11 elektrifizierte Bahnlinien, 5 Flughäfen verbinden Moskau mit anderen Städten des Landes und der Welt. In Moskau gibt es über 80 Hochschulen und etwa 140 Fachschulen. Viele Forschungsinstitute befinden sich auch in unserer Hauptstadt. Die Akademie der Wissenschaften und die 1755 gegründete Moskauer Lomonosow Universität haben in Moskau auch ihren Sitz.

Die Stadt ist auch Zentrum der russischen Bühnenkultur. Moskau hat mehr als 40 Theater. Weltberühmt ist das Bolschoj-Theater mit seinen hervorragenden Künstlern. Die Moskauer Theater werden überall hochgeschätzt. Die Absolventen des Moskauer Konservatoriums spielen auf den Bühnen der ganzen Welt.

1980 fanden in Moskau die Olympischen Sommerspiele statt. Moskau wurde zum größten Bauplatz des Landes. Die neuen Wohnhäuser werden gebaut und die alten renoviert. Auf dem Manegeplatz wird das größte unterirdische Handelszentrum 'errichtet. Viele Moskauer Kirchen werden restauriert oder wiederaufgebaut - nur zwei Beispiele dazu: die bildhübsche kleine Kathedrale auf dem Roten Platz und die größte Jesus Christus - Kathedrale. Mit jedem Jahr wird Moskau immer schöner.

4. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche!

- Основателем Москвы считается князь Юрий Долгорукий.
- Москва находилась на пересечении многих торговых путей.
- В 1912 году столица была перенесена в Петербург.
- В Москве находятся правительство и парламент.
- Московский университет был основан в 1755 году.
- В Москве много строят.

5. Fragen zum Text:

- Wann wurde Moskau zum erstenmal erwähnt und wer gilt als Gründer Moskaus ?
- Wann wurde Moskau zur Hauptstadt des Moskauer Staates und was vereinigte es um sich?
- Wann wurde die Stadt stark zerstört und fast verbrannt?

Wurde Moskau nach allen Zerstörungen wiederaufgebaut?

Warum war Moskaus Lage so günstig?



• Wann und von wem wurde die Hauptstadt nach Petersburg verlegt?

Als was gilt Moskau im achtzehnten und im neunzehnten Jahrhundert?

• Warum ist Moskau der wichtigste Verkehrsknotenpunkt des Landes?

- Wie ist das wissenschaftliche Potential Moskaus?
- Wird heute in Moskau viel gebaut?

6. Lesen Sie und erzählen Sie nach:

Wörter zum Text:

• Ein Handelsplatz ist dasselbe wie das Forum für das alte Rom – Торговая площадь то же самое, что и Форум для древнего Рима

• Hier drängte sich müßiges und fleißiges Volk. -Здесь толпился праздный и работающий люд.

• die Schöpfung - творение

• auf Befehl – по приказу

• Hinweise finden – найти ссылки

• ein und dieselbe Person – одно и то же лицо

• in Moskau wurde das erste weltliche Denkmal aufgestellt - В Москве был поставлен первый светский памятник.

• aus Volksspenden errichten – сооружать на народные средства

• mit unbedecktem Haupt - с непокрытой головой

• wertvolle Schmuck-und Gebrauchsgegenstände – ценные украшения и предметы обихода

Der Rote Platz

Der Rote Platz – ist eine der schönsten Plätze der Welt. Er nimmt die riesige Fläche 70 000 m² ein und ist etwa 130 Meter breit und 695 Meter lang. Mit dem Roten Platz sind viele wichtige Ereignisse in der Geschichte des Landes verbunden. Im 15 Jahrhundert wird er zum erstenmal in den Chroniken erwähnt. Fast alle Wege, die von allen Seiten des russischen Landes nach Moskau führten, mündeten auf dem Roten Platz. Schon damals war er "ein großer Handelsplatz und dasselbe wie das Forum für das alte Rom". Von früh bis spät drängte sich hier müßiges und fleißiges Volk. Auf dem Roten Platz erfuhr man alle Neuigkeiten.

Seinen Namen erhielt der Platz im 17. Jahrhundert. Damals bedeutete dieses Wort "schön", was heute nur "rot" bedeutet.

In den Jahren 1555 bis 1561 baute man auf dem Platz die Basilius-



Kathedrale, eine der wunderbarsten Schöpfungen russischer nationaler Kunst. Sie wurde auf Befehl des Zaren Iwan IV (des Vierten) des Schrecklichen - als Siegesdenkmal anlässlich der Vereinigung der Reiche Kasan und Astrachan mit Rußland errichtet. Über 300 Jahre wußte niemand, wer der Erbauer dieser wunderschönen Kathedrale war. Im Jahre 1896 fand man in alten Handschriften Hinweise auf die russischen Meister Postnik und Barma. 1957 wurde eine andere Handschrift gefunden, aus der man schließen konnte, daß "Postnik und Barma" ein und dieselbe Person waren, nämlich der Baumeister Postnik Jakowlew, genannt Barma.

Vor der Basilius-Kathedrale steht das Denkmal für Minin und Pozharski. Es ist das erste weltliche Denkmal, das in Moskau aufgestellt wurde. Es gehört zu den besten

Monumenten Rußlands. Bis 1930 stand es in der Mitte des Roten Platzes, gegenüber der Kremllmauer. Dieses Denkmal zeigt die Helden der Befreiungskampfes gegen die polnischen Intervenenten.

Auf dem Postament steht: "Dem Bürger Minin und dem Fürsten Pozharski das dankbare Rußland, 1818". Monument wurde zu einem wirklichen Nationaldenkmal Rußlands.

Rechts der Basilius-Kathedrale erhebt sich der wichtigste Turm der Kremllmauer, der zum Symbol Moskaus gewordene Spasski-Turm. Das majestätische Bauwerk wurde 1491 errichtet, sein heutiges Aussehen erhielt der Turm 1625. Durch das Spasski Tor fuhren die Zaren, Kaiser, ausländischen Gesandten in den Kreml ein. Durch dieses Tor durfte niemand - sogar der Zar - mit unbedecktem Haupt gehen.

Die erste Uhr wurde am Spasski-Turm Ende des 15. Jahrhunderts angebracht. Das Uhrmechanismus mit zehn im 17. und 18. Jahrhundert gegossenen Glocken nimmt drei Stockwerke des Turms ein. Die Uhr wiegt etwa 25 Tonnen.

Am anderen Ende des Roten Platzes befindet sich das 1883 gegründete Staatliche Historische Museum. Früher befand sich an dieser Stelle das zweistöckige Gebäude, in dem der große russische Gelehrte Michail Wassiljewitsch Lomonossow die Moskauer Universität gründete.

Über 300000 Exponate berichten über die Geschichte des Landes von der Steinzeit bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts. Das Museum besitzt eine unikale Sammlung von Münzen und Medaillen, eine Kollektion wertvoller Schmuck- und Gebrauchsgegenstände, eine reiche Sammlung alter Handschriften und Bücher, viele Originale von Geschichtsdokumenten.

Hier werden auch Kleidungsstücke Iwans des Vierten, das Bett Napoleons, das er bei seiner Flucht aus Rußland zuruckließ, ausgestellt. Das Historische Museum wird schon einige Jahre restauriert. Zum 850 Jubiläum Moskaus wird es wiedereröffnet.



7. Setzen Sie in folgende Sätze die unten angegebenen Wörter ein!

- Viele wichtige...sind mit diesem Platz verbunden.
- Der Platz ... im 15 Jahrhundert zum erstenmal
- Auf dem Roten Platz ... man alle Neuigkeiten.
- Das Wort "schön" bedeutete im 17.Jahrhundert " ...
- Itn Jahre 1561 wurde gebaut.
- Die Kathedrale wurde als ... anlässlich der Vereinigung der
- Kasaner - und Astrachanreiche mit Rußland errichtet.
- Das erste ... Denkmal ist das Denkmal für Minin und

Posharski.

- Dieses Denkmal wurde ... errichtet.
- Der Spasski-Turm ... zum Symbol Moskaus
- Die erste Uhr ... am Spasski-Turmrfuhr, Ereignisse,

wurde ... erwähnt, Siegesdenkmal, "rot", die Basilius- Kathedrale, ist ... geworden, weltliche, aus Volksspenden, wurde ...angebracht.

8. Übersetzen Sie ins Deutsche!

- Русский царь Иван Грозный приказал построить этот храм.
- Позднее храм был назван собором Василия Блаженного.
- Из древней рукописи можно было заключить, что Постник и Барма

были одним и тем же лицом.

- Памятник Минину и Пожарскому был сооружен на народные пожертвования в 1818 году.

- Величественная Спасская башня стала символом Москвы.
- Колокола башенных часов были отлиты в семнадцатом и
- восемнадцатом веках.
- Исторический музей находится на другом конце площади.

9. Fragen zum Text:

- Gehört der Rote Platz in Moskau zu den schönsten Plätzen der Welt?
- Welche Ereignisse sind mit dem Roten Platz verbunden?
- Wann erhielt der Platz seinen heutigen Namen?
- Auf wessen Befehl und wann wurde die Basilius-Kathedrale gebaut?
- Wer war der Erbauer dieser wunderschönen Kathedrale? Welche

Worte stehen auf dem Postament vom Denkmal für

- Minin und Pozharsky?



- Gehört dieses Denkmal zu den besten Monumenten Rußlands?
Welcher Kremlturm ist zum Symbol Moskaus geworden?
Wann wurde die erste Uhr am Spasski-Turm angebracht?



DER MOSKAUER KREML

1. Wortschatz:

- Das Territorium des heutigen Kreml war schon in 11. Jahrhundert besiedelt. – Территория сегодняшнего Кремля была заселена уже в 11 веке.
 - Beim Überfall der Tataren wurde der Kreml völlig verbrannt. – Во время нападения татар Кремль был полностью сожжен.
 - Sie vernichteten fast die Hälfte der Bevölkerung. – Они уничтожили почти половину населения.
 - majestätisch - величественный
 - Mauern und Türme aus Ziegelsteinen –стены и башни из кирпича
 - Einige Türme waren beschädigt, aber dann wiederhergestellt – Несколько башен были повреждены, но потом восстановлены.
 - Das zeugt von dem hohen Niveau (ni:vo:) der Gießerkunst – Это свидетельствует о высоком уровне искусства литья.
 - Die Erlasse der Zaren wurden laut verlesen – зачитывались громко царские указы.
- Der Glockenturm Großer Iwan vereint alle Kathedralen zu einem einheitlichen Architekturbild – Колокольня Ивана Великого объединяет все соборы в единую архитектурную картину.
 - Die ausländischen Gesandten – иностранные послы
 - Außer Rüstungen und Waffen- кроме вооружения и оружия
 - Die Schatzkammer - сокровищница

2. Grammatik

Stellen Sie Frage zu den unterstrichenen Wörtern und Wortgruppen!

- Der Moskauer Kreml ist das älteste historische Zentrum der Stadt
- Die Siedlung wurde erst im Jahre 1147 erwähnt.
- 1156 befahl der Fürst Juri Dolgorukij eine Holzfestung zu errichten.
- Eine Holzmauer wurde um den Kreml herum errichtet.
- Im Kreml entstanden um diese Zeit majestätische Kathedralen.
- Im Zentrum des Kreml erhebt sich der hohe Glockenturm.
- Auf dem Kathedralenplatz finden die feierlichen Prozessionen statt.



Übersetzen Sie ins Deutsche!

- Кремль является самым старым историческим памятником Москвы.
- В 1495 заменили старые каменные стены стенами из красных кирпичей.
 - В Кремле построили величественные храмы. С того времени площадь, на которой они находятся, называется кафедральной площадью.
 - Новое здание Оружейной палаты было построено в 19 веке.
 - В войне 1812 года против Наполеона Кремль был сильно поврежден.
 - В знаменитой шапке Мономаха короновались многие русские цари.

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

DER MOSKAUER KREML

Der Moskauer Kreml ist das älteste historische und architektonische Zentrum der Stadt. Er ist der bedeutendste Denkmal der russischen Baukunst. Das Territorium des heutigen Kreml war schon im elften Jahrhundert besiedelt, aber erst in Jahre 1147 wurde die Siedlung in den Chroniken erwähnt.

1165 befahl Fürst Juri Dolgorukij auf dem Borowizki-Hügel eine hölzerne Festung zu errichten. 1238 wurde die Festung beim Überfall der Tataren völlig verbrannt.

Aber Moskau wuchs und wurde immer stärker. Um den Kreml herum wurde eine Holzmauer errichtet. 1382 zerstörten die Tataren die Festung und vernichteten fast die Hälfte der Bevölkerung. Moskau musste neu erbaut werden.

Von 1485 bis 1495 ersetzte man alte weiße Steinmauern des Kremls durch neue Mauern und Türme aus roten Ziegelsteinen. Diese stehen auch heute noch. Um diese Zeit entstanden im Kreml majestätische Kathedralen. Zusammen mit den berühmten italienischen Architekten schufen die russischen Meister - aus Pskow und Wladimir, Novgorod und Twer herrliche Bauten, die Menschen viele Jahrhunderte begeistern. Im Krieg von 1812 gegen Napoleon wurde der Kreml sehr beschädigt, aber dann wurden alle Denkmäler des Kremls wiederhergestellt.

Im Zentrum des Kremls erhebt sich eine der schönsten Bauwerke des 16. Jahrhunderts, der Glockenturm Großer Iwan, der 1505 bis 1508 gebaut wurde. Auf einem Postament aus Stein steht zu Fuß des Großen Iwan stolz die Zaren-Glocke (Zar Kolokol), die größte Glocke der Welt. Sie wiegt 200 Tonnen. Die



Zaren-Glocke sowie die Zaren-Kanone zeugen von dem hohen Niveau der russischen Gießerkunst schon im 16. Jahrhundert.

Der Platz zwischen der Zarenglocke und dem Spasski-Turm hieß früher Iwanowski-Platz. Auf diesem Platz wurden sehr laut die Erlasse des Zaren verlesen. Deshalb existiert das Sprichwort "Über den ganzen Iwanowski-Platz brüllen".

Der Große Iwan vereint alle majestätischen Kathedralen des Kremls zu einem einheitlichen Architekturbild. Sie stehen auf dem Kathedralenplatz, dem ältesten Platz Moskaus. Seit dem 14. Jahrhundert ist er der Hauptplatz des Kremls.

Hier fanden die feierlichen Prozessionen anlässlich der Krönung der Zaren statt. Hier wurden auch die ausländischen Gesandten empfangen.

Im 19. Jahrhundert wurde der Kreml durch neue Bauten bereichert, und zwar durch den Großen Kremlpalast und das neue Gebäude der Rüstkammer. Außer Rüstungen und Waffen gibt es in der Rüstkammer größte Seltenheiten der russischen und ausländischen Kunst, Geschenke der Gesandten, die Sammlung von Kleidungsstücken aus dem 14. bis 19. Jahrhundert. Dort sind die berühmte goldene Mütze Monomachs, in der alle russischen Zaren bis zu Peter dem Ersten gekrönt wurden, die erste russische Kaiserkrone Katharinas der Ersten, die Diamantdiademe Iwans und Peters (1682) und noch sehr viel Interessantes ausgestellt.

Gegenwärtig ist der Kreml nicht nur eine Schatzkammer von Meisterwerken russischen Kultur, sondern auch der Sitz der Regierung. In 1961 errichteten Kongreßpalast finden Kongresse, Sitzungen, Konzerte, Opern- und Balletaufführungen statt.

4. Finden Sie falsche Sätze!

- Der Kreml ist das bedeutendste Denkmal der russischen Kunst.
- Die Tataren überfielen 1382 Moskau und vernichteten fast die Hälfte der Bevölkerung.
- Herrliche Bauten im Kreml schufen die berühmten italienischen Architekten und die russischen Meister.
- Der Kreml steht auf dem Wagankowsky-Hügel.
- Die Zaren-Glocke ist die größte Glocke der Welt.
- Der Platz zwischen der Zaren Glocke und dem Spasski-Turm hieß der Kathedralenplatz.
- Die berühmte goldene Mütze Monomachs befindet sich in der Rüstkammer.



5. Fragen zum Text:

- Gehört der Moskauer Kreml zu den ältesten Denkmälern der russischen Baukunst?
 - Wann wurde die erste hölzerne Festung auf dem Borowizki--Hügel errichtet? Auf wessen Befehl wurde sie errichtet?
 -
- Wann wurde die Festung stark zerstört und fast die Hälfte der Bevölkerung vernichtet?
 - Wurde der Moskauer Kreml neu erbaut?
 - In welchem Jahrhundert entstanden im Kreml die majestätischen Kathedralen?
 - In welchen Jahren wurde der Glockenturm Großer Iwan gebaut? In welchem Jahrhundert war schon die russische Gießerkunst hoch entwickelt? Was zeugt davon?
 - Was vereint alle Kathedralen des Kremels zu einem einheitlichen Architekturbild?
 - Wo wurden die russischen Zaren gekrönt und die ausländischen Gesandten empfangen?
 - Was wurde im Kreml in 19.Jahrhundert und Mitte des 20.Jahrhunderts errichtet?
 - Was ist in der Rüstkammer ausgestellt?



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Wortschatz:

- | | |
|---------------------------------|--|
| • die Fläche | - площадь |
| • die Bevölkerungszahl | - число жителей |
| • das Tiefland | - низменность |
| • das Mittelgebirge | - горы средней высоты |
| • das Alpenland | - Предальпы и предгорье Альп |
| • kühlgemäßig | - умеренный |
| • Rechtsstaat | - правовое государство |
| • die Gewalt | - государственная власть |
| • der vollziehenden Gewalt | - исполнительные органы |
| • gewählt | - избираемый |
| • Verträge abschließen | - заключать договора |
| • ernennt und entläßt | - назначает и снимает |
| • verantwortlich | - ответственен, подотчетен |
| • die Einhaltung | - соблюдение |
| • die Streitigkeiten | - спорные случаи |
| • Soziale Sicherheit | - социальная обеспеченность |
| • verpflichtet | - обязан |
| • Sozialleistungen | - социальные услуги |
| • Versicherungen | - страховки |
| • Renten | - пенсии |
| • Einkommensgrenze | - граница доходов |
| • Beiträge | - взносы |
| • durchschnittlich | - в среднем |
| • im Krankheitsfall | - в случае болезни |
| • Lohn | - зарплата |
| • Mutterschutzfrist | - дородовой и послеродовой от-
пуск |
| • im Fall des Todes | - в случае смерти |
| • nicht gekündigt werden dürfen | - не могут быть уволены |
| • die Arbeitslosenversicherung | - страхование от безработицы |
| • ein Zuschuß zur Miete | |
| die Ausbildungshilfen | - доплата к квартплате |
| • die Triebkraft | - движущая сила |
| • das Streben nach Gewinn | - стремление к прибыли |
| • versagen | -отказывать, не действовать |
| • unterworfen | -подчиняемый |



Немецкий язык

• Verkehrswesen	- транспорт
• Steinkohlenbergbau	- добыча каменного угля
• Verbrauchsgüterindustrie	- производство товаров широкого
потребления	
• Genußmittelindustrie	- пищевая и вкусовая промышленность
• erwerbstätig	-имеющий самостоятельный зара-
боток	
• Rückgang	-снижение
• Beschränkungen	- ограничения
• Notenbank	- эмиссионный банк
• Zweiganstalten	- филиалы
• Geldumlauf	- денежный оборот
• Zahlungsverkehr	-платежный оборот
• Hypothekenbanken	- ипотечный банк (банк долгосроч-
ных ссуд)	
• abzuweichen	- отклоняться
• Bandbreite	- диапазон









2. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Deutschland liegt in der Mitte Europas und grenzt an Dänemark, Polen, die Tschechische Republik, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande. Von 1945 bis 1990 war Deutschland in zwei Staaten: die BRD und die DDR geteilt. Nach der Wiedervereinigung beträgt die Fläche des Landes 357 000 km², die Bevölkerungszahl — über 80 Mill. Einwohner.

Die deutschen Landschaften sind vielfältig und reizvoll. Das sind das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge und das Alpenvorland mit dem Alpenland. Deutschland gehört der kühlgemäßigten Zone an mit den durchschnittlichen Temperaturen im Januar zwischen +1,5 Grad C (Tiefland) und -6 Grad C (Gebirge) und im Juli zwischen +17 Grad C und +20 Grad C.

Bundesrepublik — Staat, Politik, Recht

Nach Artikel 20 des Grundgesetzes ist die Bundesrepublik Deutschland „ein demokratischer und sozialer Bundesstaat“. Vier Prinzipien bestimmen die Staatsordnung der Republik: sie ist eine Demokratie, ein Rechtsstaat, ein Sozialstaat und ein Bundesstaat. Die staatliche Gewalt üben dem Grundgesetz nach besondere Organe der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung aus. Staatsoberhaupt der Bundesrepublik ist der Bundespräsident. Er wird von der Bundesversammlung gewählt. Der Bundespräsident vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich: schließt Verträge mit anderen Staaten ab, empfängt Botschafter, ernennt und entläßt Bundesrichter und hohe Bundesbeamte. Er schlägt dem Bundestag einen Kandidat für das Amt des Bundeskanzlers vor und ernennt und entläßt auf Vorschlag des Kanzlers die Minister. Der Deutsche Bundestag vom Volk auf 4 Jahre gewählt. Seine wichtigsten Aufgaben sind: die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung. Der Bundesrat, besteht aus den Mitgliedern der Landesregierungen und wirkt an der Gesetzgebung mit. Die Bundesregierung (das Kabinett) besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Kanzler wird vom Bundestag gewählt. Er ist das einzige vom Parlament gewählte Kabinettsmitglied und er allein ist ihm verantwortlich. Er bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik.

Parteien. In Bundestag sind 5 Parteien vertreten: die SPD, die CDU, die CSU (Bayern), die FDP und die Grünen.

Soziale Sicherheit

Der Staat garantiert seinen Bürgern verschiedene Sozialleistungen. Das sind verschiedene Arten von Versicherungen, Renten, Kindergeld und Sozialhilfen. *Die Sozialversicherung* existiert in Deutschland seit 1883 und



umfaßt: *die Krankenversicherung, die Unfall- und die Invalidenversicherung.* Zur Sozialversicherung bei der Krankenkasse sind alle Bürger bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze verpflichtet. Alle anderen können zur privaten Krankenversicherung gehen. Die Beiträge werden je zur Hälfte von den Versicherten und von den Arbeitgebern aufgebracht. Durchschnittlich sind es 12,5 % des Bruttoeinkommens. *Die Krankenversicherung* besteht aus: Krankenhilfe, Mutterschaftshilfe, Sterbegeld, Familienhilfe u. a. Bis zu 6 Wochen bekommt jeder Arbeitnehmer im Krankheitsfall seinen Lohn oder sein Gehalt vom Arbeitgeber. Die Mutterschaftshilfe umfaßt die bezahlte Mutterschutzfrist 6 Wochen vor der Geburt und 2 Monate danach u.a. *Zur Familienhilfe* gehört das Krankengeld bei Krankheit des Kindes und Hilfe im Fall des Todes eines Familienangehörigen. Es gibt auch andere Leistungen: das Erziehungsgeld (600, -DM monatlich in den ersten 6 Monaten des Lebensjahres des Kindes), den Erziehungsurlaub für jedes Kind (max. 3 Jahre), während dessen die Eltern nicht gekündigt werden dürfen. Außerdem erhält jede Familie das Kindergeld für jedes Kind bis 16 Jahren, bei Schul- und Berufsausbildung bis zu 27 Jahren. *Die Sozialhilfe* umfaßt das *Wohngeld* - ein Zuschuß zur Miete die Ausbildungshilfen, Beihilfen für Bekleidung, Schuhe, Haushalt usw. und 490, - DM bar monatlich pro Person.

Das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik

Die Bundesrepublik Deutschland gehört zu den großen Industrieländern. Die Voraussetzung für das Funktionieren des Marktmechanismus ist der Wettbewerb. Ohne Konkurrenz kann es keine Marktwirtschaft geben. Die Triebkraft des Marktes ist das Streben nach Gewinn. Deshalb muß er überall dort versagen, wo keine Gewinne erzielt werden sollen oder können. Aus diesem Grund waren einige Bereiche der deutschen Wirtschaft nie ganz dem marktwirtschaftlichen System unterworfen, z.B., die Landwirtschaft, Teile des Verkehrswesens und der Steinkohlenbergbau. Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sind inzwischen zu AG geworden und somit privatisiert. Folgende Gremien wirken an der Koordinierung der Wirtschafts- und Finanzpolitik mit:

Der Konjunkturrat für die öffentliche Hand besteht aus den Bundesministern für Wirtschaft und Finanzen, je einem Mitglied jeder Landesregierung und Vertretern der Gemeinden. Die Deutsche Bundesbank, die von der Regierung unabhängig ist, ist für die Geldpolitik zuständig. Der Finanzplanungsrat hat die Aufgabe, die Finanzplanung von Bund, *IM* dem und Gemeinden zu koordinieren. Die wichtigsten Industriezweige der BRD sind Steinkohlenbergbau, Metallurgie, Maschinenbau, Straßenfahrzeugbau (Automobilindustrie), Schiffbau, Luft-



und Raumfahrtindustrie, feinmechanische, chemische, elektrotechnische, optische Industrie Verbrauchsgüterindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

Die Bundesrepublik verfügt auch eine leistungsfähige Landwirtschaft. Bäuerliche Familienbetriebe bestimmen nach wie vor das Bild der Landwirtschaft. Die wichtigsten Anbauprodukte sind Brot Querstraße und Futtergetreide Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüse, Obst, Wein. Es gibt auch Hühnerfarmen Schweine- und Rindermästereien. Die Forstwirtschaft und die Fischerei spielen auch eine große Rolle in der Struktur der bundesdeutschen Wirtschaft.

Außenwirtschaft der Bundesrepublik

Die Außenwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle des Wirtschaftsleben Deutschlands. Eine derart große Abhängigkeit von der Außenwirtschaft hat folgenden Grund: Deutschland ist ein dicht besiedeltes Industrieland mit nur sehr geringen eigenen Rohstoffvorkommen. Es verfügt über einen hohen Stand der Technologie, und ein leistungsfähigen Produktionsapparat. An der Spitze der Ausfuhrgüter der Bundesrepublik stehen Kraftfahrzeuge, Maschinen aller Art, chemische und elektrotechnische Erzeugnisse. Auf der Einfuhrseite haben Nahrungs- und Genußmittel das größte Gewicht. Früher standen Erdöl und Erdgas an der Spitze. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) haben die Zollunion verwirklicht: sie haben den Handelsaustausch untereinander von allen Zöllen und mengenmäßigen Beschränkungen befreit. Deshalb sind die größten Handelspartner der Bundesrepublik die HU-Staaten. Die beiden größten Handelspartner Deutschlands sind Frankreich und die Niederlande. Auf der Lieferantenliste der deutschen Importeure nehmen die Niederlande den ersten Platz ein, und Frankreich steht an zweiter Stelle. Bei der Ausfuhr belegte Frankreich den ersten Rang, dann kommen die USA. Für die Erschließung oder Sicherung der Außenmärkte gewinnen private Auslandsinvestitionen immer größere Bedeutung.

4. Fragen zum Text:

- Wo liegt Deutschland?
- Welche Länder grenzt Deutschland an?
- Wann war Deutschland in zwei Staaten: die BRD und die DDR geteilt?
- Welche Prinzipien bestimmen die Staatsordnung der Republik?
- Wie sind die deutschen Landschaften?
- Was vertritt Bundespräsident?
- Wie oft wird der deutsche Bundestag gewählt?
- Welche Aufgaben sind die wichtigsten Aufgaben von dem Bunderstag?



Немецкий язык

- Welche Parteien sind in Bundestag vertreten?
- Was kennen Sie über die Deutsche Bundesbank?
- Was spielt eine entscheidende Rolle des Wirtschaftsleben

Deutschlands?

- Was garantiert der Staat seinen Bürgern?
- Wieviele öffentlich-rechtliche, genossenschaftliche private

Kreditinstitute sind in der BRD?

- Ist Deutschland ein dicht besiedeltes Industrieland?
- Welche Produkte sind die wichtigsten Anbauprodukte?

- Welche Länder sind die größten Handelspartner

Deutschlands?



BERLIN

1. Wortschatz:

- sich kreuzen – пересекаться
- die Mitte – середина
- nicht nur beiden Seiten – не только с двух сторон
- übrig – остальной
- auf allen Gebieten – во всех областях
- das Gesicht verändern – менять облик
- die Zukunft – будущее
- mit der U-Bahn fahren – ехать на метро
- die Querstraße – поперечная улица
- umsteigen in (Akk.) – пересаживаться
- der Umsteiger – билет с пересадкой
- einen Umsteiger lösen – брать билет с пересадкой
- die Abfahrt – отъезд, отправление
- die Ankunftszeit – время прибытия
- erfahren sich erkundigen – узнавать
- die Auskunft – справка, справочное бюро
- der durchgehende Zug – проходящий поезд
- absetzen an (Dat.) – ссаживать
- auf dem richtigen Wege sein – правильно идти, в нужном

направлении

- die entgegengesetzte Richtung – противоположное направление
- sich zurechtzufinden – сориентироваться
- zur Haltestelle bringen – проводить до остановки

1. Grammatik

Lesen und übersetzen die Sätze:

- In Berlin kreuzen sich viele breite Verkehrslinien.
- „Die neue, helle, gesunde Wohnviertel hat in allen übrigen Stadtbezirken der Hauptstadt entstanden.
- Von Tag zu Tag verändert Berlin sein Gesicht.
- Berlin besitzt viele Sehenswürdigkeiten.
- Die Stadt besitzt auch neue, moderne Lichtspielhäuser.
- Ich muss mich in der Auskunft erkundigen.
- Dieser Schnellzug verkehrt nach Leipzig.
- Er hält auch in Dresden.
- Ich habe genaue Abfahrts- und Ankunftszeit nicht erfahren.



Немецкий язык

- Dieser Zug kommt in Berlin um 11 Uhr an.
- Ich bringe dich an diesen Zug.
- Er bringt mich an die Haltestelle.
- Sie bringt mich zur Haltestelle.

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

BERLIN

Berlin liegt an der Spree im BRD. In Berlin kreuzen sich Autostraßen, Eisenbahn-und Fluglinien. Sie verbinden den Osten Europas mit dem Westen, dem Süden mit den Norden.

Berlin ist die Hauptstadt der BRD. Das ist eine alte Stadt. Sie entstand im 13 Jahrhundert und entwickelte sich im 19 Jahrhunderts zu einer größten Städten Europas. Das Symbol Berlins ist das Brandenburger Tor. Es wurde in den Jahren 1788 bis 1791 errichtet. Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Brandenburger Tor zerstört. Vom Brandenburger Tor beginnt die schönste Straße Berlins. Sie heißt "Unten den Linden". Viele historische Gebäude befinden sich in dieser Straße. Hier befinden sich die Staatsbibliothek und das Gebäude der Berliner Universität. In der Straße „Unten den Linden“ befindet sich die Deutsche Staatsoper. Das Gebäude ist im Barock Stil erbaut. Während des Krieges wurde das Gebäude der Staatsoper zerstört, aber die Berliner nahmen an dem Wiederaufbau ihrer Staatsoper aktiv teil. Das Museum für deutsche Geschichte ist eines des schönsten Gebäude in der Straße „Unten den Linden“.

Die Universitätsgebäuden wurden völlig zerstört während des Krieges, und jetzt sind sie wiederaufgebaut. Viele Sehenswürdigkeiten besitzt Berlin, so zum Beispiel, die National-Galerie, das Pergamon-Museum, das Museum für deutsche Geschichte, der Alexanderplatz. Zahlreiche Neubauten schmücken den Alexanderplatz. Berlin ist seit Mitte des vorigen Jahrhunderts eine Stadt der Großindustrie. Sieben Stadtbezirke im Nordwesten, Norden und Osten bilden mit dem 8 Stadtbezirk Berlin . Berlin ist eine Stadt der Zukunft.

4.Fragen zum Text:

- Wo liegt Berlin?
- Was verbinden Autostraßen, Eisenbahn-und Fluglinien?
- Ist Berlin eine alte Stadt?
- Wann entstand Berlin?
- Was ist das Symbol Berlins ?
- Wie heißt die schönste Straße Berlins?



Немецкий язык

- Was befindet sich in dieser Straße?
- Welche Sehenswürdigkeiten besitzt Berlin?
- Wo ist das zweite Symbol der Stadt Berlin?
- Welcher Platz ist das neue Zentrum Berlins?
- Wieviele Stadtbezirke sind in Berlin?

ÖSTERREICH

1. Wortschatz:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| • der Zerfall | - распад, разруха |
| • wurden abgezogen | - выведены |
| • der Landeshauptmann | - глава правительства земли |
| • ausgerichtet | - направленные |
| • parlamentarische Bundesrepublik | - парламентская республика |
| • an der Spitze | - во главе |

2. Grammatik.

Das Numerale

Числительные делятся на количественные, порядковые и дробные.

Количественные числительные: eins, zwei, dreißig usw.

Порядковые числительные образуются с помощью суффикса -**te** до 19, - **ste** с 20: vierte, zweiundzwanzigste, hunderte.

Дробные числительные образуются с помощью суффикса - **tel** до 19, и - **stel** с 20: ein Drittel, ein Zwanzigstel.

Правила чтения числительных:

В отличие от русского языка в немецком языке в двузначных числах вначале читаются единицы, а затем десятки. Между ними ставится союз **und**:

42 - *zweiundvierzig*

В трехзначных числах сперва называется сотня, затем также единицы и десятки:

268 - *zweihundertachtundsechzig*

В четырехзначных числах сперва называются тысячи, затем сотни и наконец единицы и десятки:

1237 – *eintausendzweihundertsiebenunddreissig*



В летоисчислении тысячи не читаются, они переводятся на сотни:

1969 - *neunzehnhundertneunundsechzig*

Десятичные дроби читаются следующим образом:

2,0346 – *zwei Komma Null dreihundertsechsvierzig*

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

ÖSTERREICH

Die Republik Österreich liegt im südlichen Mitteleuropa. Ihr Fläche beträgt 83849 km², die Bevölkerungszahl — etwa 7,5 Mill. Einwohner. Österreich hat einen föderativen Aufbau und besteht aus 8 Bundesländern und der bundesunmittelbaren Stadt Wien (1,7 Mill. Einwohner, die Hauptstadt). Die Amtssprache ist Deutsch.

Die Republik wurde im November 1918 nach dem Zerfall der Monarchie Österreich— Ungarn gegründet. Im März 1938 wurde sie durch Hitlerfaschisten okkupiert und im April 1945 durch die Sowjetarmee und westalliierte Truppen befreit.

Am 26.10.1955 nahm das österreichische Parlament Verfassungsgesetz über die Neutralität des Landes an. Bis Ende September 1955 wurden alle Besatzungstruppen aus Österreich abgezogen. Im Dezember 1955 trat das Land der UNO bei.

Österreich ist eine parlamentarische Bundesrepublik. An der Spitze steht der Bundespräsident, der den Bundeskanzler ernennt. Das höchste gesetzgebende Organ ist das Parlament, das aus 2 Kammern besteht: dem Nationalrat und dem Bundesrat. Jedes Bundesland hat sein Parlament — den Landtag. Das Bundesland wird von der Landesregierung verwaltet, an deren Spitze der vom Landtag gewählte Landeshauptmann steht.

Zu den größten politischen Parteien des Landes gehören: die Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ), die Österreichische Volkspartei (ÖVP), die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) u. a.

Österreich ist ein hochentwickelter Industriestaat. Am Bruttonationalprodukt sind Industrie und Gewerbe sowie der Dienstleistungssektor mit knapp der Hälfte, dagegen die Land- und Forstwirtschaft nur mit etwa 5 % beteiligt. Eine bedeutende Stellung nimmt die verstaatlichte Industrie ein, die Eisen- und Buntmetallurgie sowie Kohle- und Erdölförderung nahezu vollständig, Elektroindustrie, Maschinenbau und Metallverarbeitung zu 10 — 20 % beherrscht. Innerhalb der Industrie sind kleine und mittlere Betriebe vorherrschend. Am Exportwert sind Maschinen, Eisen und Stahl, Textilien und Bekleidung, Holzfasern und Papier und Holz mit beteiligt. In der Landwirtschaft gehören etwa 50 % des Boden und Waldfonds Großgrundbesitzern.



Wichtigster Zweig ist die auf die Milcherzeugung ausgerichtete Viehwirtschaft, die über den Eigenbedarf hinaus auch für den Export produziert. Erhebliche Valutaeinnahmen bringt der internationale Fremdenverkehr.

4. Fragen zum Text:

- Wo liegt die Republik Österreich ?
- Aus wievielen Bundesländern besteht Österreich?
- Wann wurde die Republik gegründet?
- Was nahm das österreichische Parlament am 26.10.1955 an?
- Ist Österreich eine parlamentarische Bundesrepublik?
- Wer steht an der Spitze der Bundesrepublik?
- Hat jedes Bundesland sein Parlament? Wie heißt es?
- Welche größten politischen Parteien des Landes kennen Sie?
- Ist Österreich ein hochentwickelter Industriestaat? Sagen Sie bitte ein paar Wörter über Industrie des Landes.

Inszeneren

Gespräch 1

Ihre Beanstandung ist berechtigt

- Guten Tag, Frau Teßmer. Wir danken Ihnen für die pünktliche Lieferung. Bei Überprüfung der Warensendung stellte es sich leider heraus, daß der Typ der Computer den Bestellten nicht entspricht.
- Wir bitten kurzfristig um einen Umtausch oder um entsprechende Gutschrift des Rechnungsbetrages.
- Ich bitte um Entschuldigung. Es ist mir unverständlich, wie dieser Fehler entstehen konnte, Unsere 2 eingearbeiteten Mitarbeiter fehlen wegen eines Autounfalls. Und eine neue Kontoristin ist wahrscheinlich schuld daran.
- Wir werden die Sache untersuchen und selbstverständlich den Fehler auf unsere Kosten beseitigen.
- Wir senden umgehend Ersatz. Sie können die beanstandete Ware kostenlos zurückschicken oder zu einem Sonderpreis behalten.
- Wir werden es uns überlegen. Jedenfalls warten wir auf Ihre Ersatzlieferung.
- Ich danke Ihnen sehr. Lassen Sie uns Ihre Entscheidung per Fax wissen. Sie dürfen versichert sein, daß wir alles daran setzen werden, um zukünftig derartige Vorkommnisse zu vermeiden.
- Ich hoffe, daß wir auch weiter gute Geschäftspartner bleiben werden.



DIE SCHWEIZ

1. *Wortschatz:*

- föderativer Grundlage – федеративное основание
- gelten – иметь значение
- das Gründungsdatum – дата основания
- die Verfassung - конституция
- die Regierung - правительство
- ein großer Kapitalexporteur – крупный экспортер
- das gesetzgebende Staatsorgan – законодательный государственный орган
- die Bundesversammlung – федеративное собрание
- die Mitglieder - члены
- der Fremdenverkehr – международные связи
- die Rechte der Kantone – права кантона
- der Nationalrat – совет национальности
- der Ständerat – постоянный совет

2. *Grammatik.*

В простом распространенном повествовательном предложении подлежащее может стоять перед сказуемым и после него.

Если подлежащее стоит перед сказуемым, то порядок слов называется прямым (die gerade Wortfolge). Если подлежащее после сказуемого, то порядок слов называется обратным (die invertierte Wortfolge).

а) **Прямой порядок слов**

Подлежащее
H.Zille

Изменяемая
часть сказуемого
wurde

Второстепенные чле-
ны предложения
**am 10. Januar bei
Dresden**

Неизменяемая
часть сказуе-
мого
geboren



Обратный порядок слов

Второстепен-
ные члены
предложения
**am 10. Januar
bei Dresden**

Изменяе-
мая часть
сказуемого
wurde

Подлежай-
щее
H.Zille

Неизменяе-
мая часть
сказуемого
geboren

3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!



DIE SCHWEIZ

Die Schweiz (amtlich Schweizerische Eidgenossenschaft) ist eine parlamentarische Republik auf föderativer Grundlage in Mitteleuropa. Sie grenzt an die BRD, Liechtenstein, Österreich, Italien und Frankreich. Die Fläche beträgt 41300 km². Die Bevölkerungszahl ist 6 482 000 Einwohner. Unter den Ureinwohnern des Landes sprechen 65 % Deutsch, 18 % Französisch, 10 % Italienisch und 0,79 % Rätoromanisch. Diese Sprachen gelten auch als Amtssprachen. Die Hauptstadt ist Bern.

Als Gründungsdatum der Schweiz gilt der 1.8.1291, als sich 3 Kantone zu einer Eidgenossenschaft vereinigt haben. Im 14. — 16. Jh. schlossen sich der Eidgenossenschaft auch andere Kantone an. Mit der Aufnahme einer neuen Bundesverfassung am 12.9.1848, verwandelte sich die Föderation in einen Bundesstaat. Die 1874 veränderte Bundesverfassung ist bis jetzt gültig. 1815 garantierte der Wiener Kongress Unabhängigkeit und „immerwährende Neutralität“ des Landes. Die Schweiz ist in 23 Kantone eingeteilt, von denen drei aus Halbkantonen bestehen (also 26 insgesamt). Jeder Kanton hat seine eigene Verfassung, Regierung und sein eigenes Parlament. Die Rechte der Kantone sind jedoch durch die Bundesverfassung beschränkt. Das gesetzgebende Staatsorgan ist die Bundesversammlung, die aus 2 Kammern besteht: dem Nationalrat mit 200 Abgeordneten und dem Ständerat mit 46 Abgeordneten. Die Regierung (der Bundesrat) besteht aus 7 Bundesministern und wird auf 4 Jahre gewählt. Die Bundesversammlung wählt jährlich aus 7 Mitgliedern des Bundesrates den Bundespräsidenten, der Staatsoberhaupt und Regierungschef zugleich ist.

Die wichtigsten politischen Parteien sind: die Freisinnig-demokratische Partei der Schweiz (FdPS, FDP), die Christlich-Demokratische Partei der Schweiz (CDPS), die Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SPS), die Schweizerische Volkspartei (SVP), die Liberale Partei der Schweiz (LPS) u.a.

Die Schweiz ist ein hochentwickeltes Industrieland. Die Wirtschaft ist stark exportorientiert. Infolge fehlender Rohstoff- und Brennstoffbasis entwickelten sich arbeitsintensive Produktionszweige: Maschinenbau, Uhrenindustrie, Textil-, Nahrungs- und Genußmittelindustrie. Von den Erwerbstätigen sind etwa 50 % in der Industrie, 7 % in der Land- und Forstwirtschaft und über 40 % im Dienstleistungssektor beschäftigt. Von großer Bedeutung für die Wirtschaft des Landes ist der Fremdenverkehr. Ungefähr 8 Mill. Touristen besuchen jährlich die Schweiz.

Die Schweiz ist ein großer Kapitalexporteur. Etwa 500 schweizerische Banken spielen eine große internationale Rolle.



4. Fragen zum Text:

- Wo liegt die Schweiz?
- Wie ist die Fläche des Landes?
- Welche Amtssprachen gibt es in der Schweiz?
- Wie heißt die Hauptstadt des Landes?
- Wie ist die Wirtschaft des Landes?
- Welche Parteien sind die wichtigsten politischen Parteien?
- Ist die Schweiz ein großer Kapitalexporteur?
- In wie vielen Kantonen ist Schweiz eingeteilt?



LUXEMBURG

1. Wortschatz:

- die Ausländer - иностранцы
- die Bevölkerung – население, народ
- Distrikt - район
- die Erbmonarchie – родовая монархия
- ernennen -назначать
- entlassen - увольнять
- die Wirtschaft des Landes – хозяйство страны
- die Hüttenindustrie – горная индустрия
- Eigenbedarf des Landes – единственная потребность земли

2. Grammatik

Порядок слов в придаточном предложении.

Ich weiß nicht,....

Союз..., ... wo где	Подлежащее der Professor N. профессор H.	Второстепенные члены предло- жения seine Vorlesug будет читать	Неизменяемая часть ска- зуемого halten свою лекцию	Изменяемая часть ска- зуемого wird.
----------------------------------	---	---	---	---

Der Lektor ist unzufrieden,

Союз ... weil ...потому что	Второстепенные члены предло- жения die Vorlesung лекция	Подлежащее gestern вчера	Неизменяемая часть сказуе- мого nicht stattgefunden не состоялась	Изменяемая часть сказуе- мого hat.
---	--	---------------------------------------	--	--

Отделяемые приставки в придаточном предложении не отде-
ляются и пишутся слитно с глаголами.



Если бессоюзное придаточное предложение предшествует главному, то на первом месте в придаточном предложении стоит изменяемая часть сказуемого, а на последнем – неизменяемая, между ними располагаются остальные члены предложения.

Опускаться могут союзы *wenn* «если» и *wenn auch* «хотя». Следует помнить, что вторая часть союза «хотя» *auch* сохраняется:

Ist das Experiment auch gelungen, mußte sie es doch noch einmal wiederholen.	Хотя эксперимент удался, она всё же должна была его повторить ещё раз.
Wird er morgen ins Institut kommen, so nimmt er an der Konferenz teil.	Если он придёт завтра в институт, он примет участие в конференции.

1. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

LUXEMBURG

Das Großherzogtum Luxemburg liegt zwischen der BRD, Belgien und Frankreich. Die Fläche des Landes beträgt 2.586 km², die Bevölkerungszahl — 365.500 Einwohner, 26 % davon sind Ausländer. Die Amtssprachen sind Deutsch und Französisch. Die Bevölkerung spricht aber einen mit französischen Wörtern durchsetzten mosel-fränkischen Dialekt. Die Hauptstadt ist Luxemburg. Das Land ist in 3 Distrikte eingeteilt.

In den gegenwärtigen Grenzen existiert der Staat seit 1839. Seit 1948 gehört Luxemburg der Beneluxunion und seit 1949 — der Nato an. Luxemburg ist eine konstitutionelle Erbmonarchie. Der Herzog ernennt und entläßt den Ministerpräsidenten und die Minister. Das Parlament besteht aus 56 Abgeordneten, die auf 5 Jahre gewählt werden. Es gibt noch einen Staatsrat von 21 Mitgliedern, die auf Lebenszeit vom Großherzog ernannt werden und beratende Stimmen haben.

Zu den größten Parteien gehören die Christlich-Soziale Volkspartei (CSVP), die Demokratische Partei (DP), die Luxemburgische sozialistische Arbeitspartei (LSAP) u.a.

Die Wirtschaft des Landes ist eng mit französischen und belgischen Monopolen verflochten und auf die Hüttenindustrie ausgerichtet. Nach der Stahlproduktion pro Kopf der Bevölkerung nimmt Luxemburg den ersten Platz in der Welt ein. Außerdem sind hier auch Chemische, Lederwaren-, Zement-, keramische Industrie entwickelt. Die intensive Landwirtschaft



deckt fast völlig den Eigenbedarf des Landes. Luxemburg ist auch ein großes Finanzzentrum Europas.

4.Fragen zum Text:

- Wo liegt Luxemburg?
- Welche Fläche nimmt Luxemburg ein?
- Welche Amtssprachen gibt es in Luxemburg?
- Wie heißt die Hauptstadt des Landes?
- Für wieviele Jahren werden Abgeordneten gewählt?
- Wie ist die Wirtschaft des Landes?
- Welche Industrien sind in Luxemburg entwickelt?



LIECHTENSTEIN

1. Wortschatz:

- das Fürstentum - княжество
- unabhängig - независимый
- Währung(s)– валюта, ценности
- die Zollunion - таможенный союз
- der Fürst - князь
- die Hauptbedeutung für die Wirtschaft – основное назначение для экономики

2. Grammatik . Употребление артиклей.

Неопределённый артикль употребляется:

а) при первичном употреблении предмета:

Geben Sie mir bitte eine Bleistift.	Дайте мне, пожалуйста, карандаш (какой-нибудь, любой)
-------------------------------------	--

б) после глагола *haben* и после безличного оборота *es gibt*

Er hat ein interessantes Buch. Zu diesem Thema gibt es einen guten Artikel.	У него есть интересная книга. На эту тему есть хорошая статья.
--	--

в) в составном именном сказуемом:

Leipzig ist eine schöne Stadt. Das ist eine schöne Stadt.	Лейпциг- красивый город. Это красивый город.
--	---

г) в именном сказуемом, выраженном существительным и обозначающим профессию, звание, принадлежность к партии, нации и т.п., если оно конкретизировано определением:

Sie ist eine fleißige Studentin.	Она прилежная студентка.
----------------------------------	--------------------------

д) при сравнении:

Er schwimmt wie ein Fisch.	Он плавает как рыба.
----------------------------	----------------------

Определённый артикль употребляется:



Немецкий язык

1) если предмет имеет обобщающее значение.

	Слон - одно из самых больших животных в мире.
--	---

Der Elefant ist ein von größten Tieren der Welt

2) если предмет конкретизирован

а) повторным упоминанием:

Im Zimmer hängt ein Bild. Das Bild stellt eine Landschaft dar.	В комнате висит картина. На картине изображен ландшафт
---	---

б) ситуацией (т.е предмет хорошо известен для говорящего и собеседника или является для данной ситуации единственным в своем роде):

Machen Sie bitte die Tür zu! Sie legt den Mantel ab. Der Dekan hält eine Vortrag.	Закройте, пожалуйста, дверь! Она снимает пальто. Декан делает доклад.
---	---

в) определением, выраженным существительным в родительном падеже или в дательном падеже с предлогом:

Die Hefte meiner Freundin liegen hier. Die Werke von L.Tolstoj sind weltbekannt.	Тетради моей подруги лежат здесь. Произведения Л. Тол- стого всемирно известны.
--	---

г) предложным определением:

Der Artikel über den Atombau ist interessant.	Статья о строении атома интересна.
--	---------------------------------------

д) определительным придаточным предложением:

Der Artikel, den der Profession N. veröffentlichen will, ist wichtig.	Статья, которую хочет опублико- вать профессор Н., важная.
--	---

е) инфинитив в качестве определения:

Der Versuch, eine neue Legierung zu erhalten, ist uns gelingen	Попытка получить новый сплав нам не удалась.
--	---

ж) прилагательным в превосходной степени или порядковым числительным:

Der älteste Bruder war vierzehn Jahre alt. Heute ist der	Старшему брату было 14 лет. Сегодня 20-е сентября.
---	---



20. September.

3) если называемый предмет вообще является единственным в своём роде. Сюда относятся названия островов, стран света, планет, созвездий, времён года, дней недели, месяцев, рек, озёр, гор, морей, океанов, пустынь.

Der Himmel, die Sonne, die Erde, der Merkur, die Venus, der Herbst u.s.w.

4) с названиями стран и городов женского и мужского рода, пустынь:

Die Schweiz – Швейцария, die Tschechoslowakei – Чехословакия.

5) с названиями стран и городов среднего рода и именами собственным, если они конкретизированы согласуемым или несогласуемым определением:

der große Lomonossov das heldenhafte Leningrad das kapitalistische England das Moskau von heute	Великий Ломоносов героический Ленинград капиталистическая Англия Москва сегодня
--	--

6) с именами вещественными, если они конкретизированы, т.е. имеется в виду определенная часть:

7) с именами вещественными, если они употребляются с предлогами, управляющими дательным и винительным падежом:

Unter dem Schnee liegt irgend ein Gegenstand.	Под снегом лежит какой-то предмет.
--	------------------------------------

8) с именами отвлеченными, если они конкретизированы определением в родительном падеже, обстоятельствами или всем контекстом:

Wir kämpfen für die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt.	Мы боремся за сохранение мира во всём мире.
--	--

Отсутствие артикля перед существительными.

Артикль отсутствует:

1. если перед существительными стоит определение, выраженное местоимением или количественным числительным:

Mein Buch liegt auf diesem Tisch. Unsere Gruppe besteht aus zwölf Mann.	Моя книга лежит на этом столе. Наша группа состоит из 12 человек.
--	--



Немецкий язык

2. при существительном во множественном числе, если в единственном числе данное существительное употреблено было с неопределенным артиклем, т.е. если речь идет о неизвестных предметах.

Сравни:

Auf den Tisch liegt ein Buch. Auf dem Tisch liegen Bücher.	На столе лежит книга. На столе лежат книги.
---	--

3. если предикатив (именная часть сказуемого) выражен существительным, обозначающим профессию, звание, принадлежность к партии, нации; время года, отрезок дня и т.п.

Sie ist Studentin. Es ist Mittag.	Она студента . Полдень.
--------------------------------------	----------------------------

4. при обращении и при указания звания.

Kollege Schulz, helfen Sie mir bitte.	Коллега Шульц, помогите мне, пожалуйста!
---------------------------------------	--

5. если перед существительным употребляется определение в родительном падеже:

Am Fenster saß Wilhelms Sohn.	У окна сидел сын Вильгельма
-------------------------------	-----------------------------

6. в словосочетаниях, типа: Mitte März (середина марта), Ende Juni (конец июня).

7. в некоторых устойчивых выражениях, пословицах и поговорках:

Schach spielen - играть в шахматы

Klavier spielen - играть на рояле

8. перед именами собственными, названиями городов и стран среднего рода без определения.

Heinrich Heine wurde in Düsseldorf geboren.	Генрих Гейне родился в Дюссельдорфе.
---	--------------------------------------

9. перед именами вещественными:

Im Süden Italiens fehlen Kohle und Eisen. Westafrika exportiert Kaffee, Erdnüsse, Mandeln usw. Sie hat 2 kg Fleisch gekauft. Er hat eine Tasse Tee getrunken.	На юге Италии нет угля и железа. Западная Африка экспортирует кофе, земляные орехи, миндаль и т. д. Она купила 2 кг мяса. Он выпил чашку чая.
--	--

10. перед именами отвлечёнными:

Sie hören dem Lektor mit Interesse zu.	Они слушают преподавателя с интересом.
--	--



3. Lesen Sie folgenden Text mit dem Wörterbuch!

LIECHTENSTEIN

Das Fürstentum Liechtenstein liegt in Mitteleuropa zwischen der Schweiz und Österreich. Seine Fläche beträgt 157 km², die Bevölkerung zählt über 26.500 Einwohner, die meisten davon sind Österreicher und Deutschschweizer. Die Amtssprache ist Deutsch. Die Hauptstadt ist Vaduz. Das Land ist in 2 Verwaltungsbezirke eingeteilt mit 5 und 6 Gemeinden.

Das Fürstentum ist 1719 gegründet. Unabhängig ist der Staat 1866 geworden. Seit 1924 ist Liechtenstein in Währungs- und Zollunion mit der Schweiz verbunden, sie vertritt auch das Land im Ausland seit 1919.

Liechtenstein ist eine konstitutionelle Monarchie seit 1921. Das Staatsoberhaupt ist der Fürst. Das gesetzgebende Organ ist der Landtag (das Parlament), der aus 15 auf 4 Jahre gewählten Abgeordneten besteht. Der Fürst ernennt eine Koalitionsregierung, die aus 4 Ministern und dem Regierungschef besteht. Die politische Macht teilt die Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP) und die Vaterländische Union (VU). Die linke Christlich-Soziale Partei (CSP) hat keine Vertreter im Parlament.

Hauptbedeutung für die Wirtschaft des Fürstentums hat die exportorientierte Industrie mit Betrieben der Metall-, feinmechanischen, Textil-, Holz- und Chemieindustrie. Günstige Steuergesetzgebung ließ zahlreiche ausländische Firmen und multinationale Konzerne ihren Sitz in Liechtenstein nehmen, die etwa 41 % des Steueraufkommens bringen. Weitere 38 % kommen aus dem Verkauf von Briefmarken und aus Postgebühren.

4. Fragen zum Text:

- Wo liegt das Fürstentum Liechtenstein ?
- Welche Sprache ist die Amtssprache ?
- Wann ist der Staat unabhängig geworden?
- Welche Stadt ist die Hauptstadt ?
- Wer ist das Staatsoberhaupt ?
- Was macht der Fürst?
- Wieviel Minister sind in der Koalitionsregierung?
- Welche Partei hat keine Vertreter im Parlament?
- Wieviel Einwohner zählt die Bevölkerung ?



ЗАДАНИЯ ДЛЯ ТЕКУЩЕГО И ИТОГОВОГО КОНТРОЛЯ

Контрольные задания для текущей проверки усвоения студентами учебного материала по грамматике и итогового контроля

1. Проспрягайте следующие предложения в перфекте.

1. Ich habe eine gute Stimme gehabt. 2. Ich habe das Wort vergessen. 3. Ich habe der Vorlesung nicht beigewohnt. 4. Ich habe die Diplomarbeit nicht begonnen. 5. Ich bin vor kurzem in Berlin gewesen. 6. Ich bin schon genesen. 7. Ich bin in die Stadt gefahren. 8. Ich bin ihm gestern begegnet. 9. Ich bin Student geworden. 10. Ich habe mich gut erholt.

2. Проспрягайте следующие предложения в плюсквамперфекте.

1. Ich hatte den Bleistift lange gesucht. 2. Ich hatte der Mutter gern geholfen. 3. Ich hatte mich im Wald verirrt. 4. Ich war spät nach Hause gekommen. 5. Ich war in der Bibliothek noch ein paar Stunden geblieben.

3. Проспрягайте в претерите.

1. Ich suchte nach einem Buch. 2. Ich erwartete den Freund. 3. Ich schlug das vor. 4. Ich wusch mich morgens kalt. 5. Ich sang ein Lied. 6. Ich hatte kein Zimmer. 7. Ich wurde Lehrer(in). 8. Ich war nicht zu Hause. 9. Ich fand es nicht. 10. Ich sah oft fern.

4. Напишите следующие предложения в перфекте.

1. Er antwortet immer gut. 2. Arbeitest du an einem neuen Roman? 3. Warum erwähnen Sie in Ihrer Arbeit diesen neuen Artikel nicht? 4. Es wird hell. 5. Deine Haare wachsen schnell. 6. Ihr bleibt hier. 6. Die Mutter bäckt zu meinem Geburtstag eine Obsttorte. 7. Wir begegnen ihm plötzlich in der Bibliothek. 8. Ich erhalte regelmäßig Briefe von meinen Eltern und Freunden. 9. Diese Blume blüht sehr lange. 10. Das Kind schläft



nicht ruhig. 11. Er gibt mir einen guten Rat. 12. Du sprichst diesen Laut nicht richtig aus. 13. Warum schläft sie so spät ein? 14. Die Krankenschwester verbindet dem Patienten die Hand.

5. Выберите правильный вариант. Обратите внимание на употребление плюсквамперфекта.

1. Die Kinder weckten die Mutter nicht, weil sie wussten, dass sie in der Nacht die Wäsche

- a) gewaschen hatte
- b) gewaschen war
- c) gewaschen hatte

2. Das Gras war am Morgen nass, weil es in der Nacht....

- a) hatte geregnet
- b) geregnet hatte
- c) geregnet war

3. Nachdem ich das Buch ... , gab ich es zurück.

- a) gelesen hatte
- b) gelesen war
- c) hatte gelesen

4. Als sie zum Bahnhof kamen, ... der Zug schon

- a) hatte abgefahren
- b) abfahren war
- c) war abgefahren

5. Ich konnte mich daran nicht erinnern, wann wir... zum ersten Mal....

- a) hatten ...uns gesehen
- b) uns ...gesehen hatten
- c) uns ...hatten gesehen

6. Употребите глаголы, данные в скобках в претерите.

1. Sie (abfahren). Helmut (hineinrennen), (sich werfen) aufs Sofa und (starren) zur Decke. (M. Walser) 2. Die Kathedrale (aussehen) hoch und schlank und die Palais im Kathedralenviertel (liegen) still und herbstlich hinter alten Hofmauern, durch deren Pforten Nonnen und Gärtner (gehen). (A. Andersch) 3. Ich (stehen) einen Augenblick schnuppernd, (riechen) an der blutigen grellen Musik, (wittern) böse und



lüstern die Atmosphäre dieser Säle. 4. Die eine Hälfte dieser Musik, die lyrische, (sein) schmalzig, überzuckert und troff von Sentimentalität, die andere Hälfte (sein) wild, launisch und kraftvoll, und doch (zusammengehen) beide Hälften naiv und friedlich und (geben) ein Ganzes. (H. Hesse) 5. Ravic (gehen) über den Perron. Seine Schritte (hallen) auf dem Zement unter dem offenen Dach der Station. 6. Im Warteraum erster und zweiter Klasse (sehen) er zwei Männer sitzen. 7. Er (fühlen) ihre Blicke in seinem Rücken. 8. Ein paar Schwalben (entlangfliegen) unter dem Bahnhofsdach. 9. Er (tun), als ob er sie (beobachten), und (sehen) nach dem Schaffner. 10. Der (zusammenfalten) die Zeitung. Dann (folgen) er Ravic. (E.M: Remarque) 11. Ich (beschreiben) ihnen also die Kollegin Kaczmarek und (sich wundern) wieder einmal, wie wenig Anziehendes und Liebenswertes ich an ihr zu finden (wissen), wenn sie nicht in meiner Nähe (sein). (K. Schneider)

7. Прочитайте текст. Перескажите текст.

In den letzten Ferien war ich mit meinen Eltern in Italien. Wir wohnten zwei Wochen auf einem Campingplatz am Gardasee. Das Wasser war schön warm und wir haben natürlich viel gebadet. Am schönsten fand ich aber die Autofahrt dorthin!

Schon in Göttingen regnete es etwas. In Süddeutschland regnete es in Strömen. Auf der Autobahn nach Innsbruck wurde der Regen dann so stark, dass wir kaum die Autos vor uns sehen konnten! Als wir im Autoradio auch noch hörten, dass es vor der italienischen Grenze einen kilometerlangen Stau gab, fuhren wir hinter Innsbruck von der Autobahn ab und suchten uns ein Hotel.

Kurz vor Matriei hörten wir plötzlich ein furchtbar lautes Donnern und Krachen. Aber das war kein Gewitter! Sofort fuhr mein Vater dicht an die rechte Straßenseite und hielt an. Meine Schwester hatte geschlafen, doch das laute Donnern hatte sie geweckt. Sie schrie: „Was ist passiert?“ Mutter sagte ruhig: „Wir haben sehr großes Glück gehabt!“ Wir stiegen aus und sahen, dass nur etwa 100 Meter hinter uns die Straße von einem Erdbeben fast ganz bedeckt war. Ihr könnt euch denken, wie erschrocken wir waren! Vater stellte noch ein Warndreieck auf, dann fuhren wir weiter und meldeten den Erdbeben auf der Polizei in Matriei.

8. Употребите глаголы, данные в скобках, в перфекте.

1. Die Mutter (baden) das Kind jeden Abend. 2. Juri Gagarin (fliegen) als Erster in den Weltraum. 3. Wer (erfinden) die Buchdruckerei? 4. Mit wem (sich unterhalten) Sie in der Pause? 5. Wie viel Mal



(umschreiben) Leo Tolstoj seinen Roman „Krieg und Frieden“? 7. Ihr Mann (studieren) sehr gut an der Universität. 21. Was (passieren) deiner Katze? 8. Er (erkennen) mich überhaupt nicht. 9. Dann (fortsetzen) er seine Erzählung. 10. Der Sohn (sich verlassen) in allem auf seinen Vater. 11. Die Fischerboote (geraten) in einen Sturm. 12. Um 7 Uhr (betreten) die Gäste die Wohnung. 13. Leider (sich vorstellen) er die Sache zu einfach. 28. Ehrlich gesagt, (verderben) du mir die ganzen Ferien. 14. Er (überwinden) auch dieses Hindernis. 15. Nur in diesem Kaufhaus (finden) wir Ananas.

9. Выберите правильный вариант. Обратите внимание на употребление плюсквамперфекта.

1. Nachdem ich die Zeitschrift ...Jas ich die Artikel, die ich interessant gefunden hatte.

- a) durchgeblättert war
- b) durchgeblättert hatte
- c) durchgeblättert hatte

2. Der Lehrer schalt ihn, weil er... .

- a) sich verspätet hatte
- b) sich hatte verspätet
- c) sich verspätet war

3. Die Schüler wollten nach dem Unterricht die Lehrerin besuchen, die sie früher....

- a) gelernt hatte
- b) gelehrt hatte
- c) gelernt war

4. Als er... , war die Mutter schon nicht zu Hause.

- a) aufgestanden hatte
- b) aufgestanden war
- c) war aufgestanden

5. Klaus erzählte davon, wie er seine Sommerferien

- a) verbracht hatte
- b) verbrachtet hatte
- c) verbrachtet war

10. Употребите глаголы, данные в скобках в претерите.



Der Henrich (sein) übrigens ein weißer Elefant mit blauen Augen und langen Wimpern. Besonders (lieben) er es, wenn man ihn (bürsten) und (streicheln), was ich am Morgen ausgiebig (tun). (M. Schreiner) 2. Ich (wissen) von einem Kant- und einem Hegel-Buch meines Vaters, (suchen) und (finden) beide und (zeigen) sie ihr. (B. Schlink) 3. Sie (hochfahren) langsam den Buckel, (einbiegen) zum Parken in einen Trampelweg und (verstecken) den Wagen hinter einer buschigen Kiefer auf einem Stück Waldwiese. (I. Noil) 4. Zunächst (kommen) ein grüner Junge in die Kneipe, (hängen) seinen Hut und Mantel an die Wand und (schlagen) auf das Klavier. (A. Döblin) 5. Hendrik (trommeln) mit den Fingern auf der Tischplatte, (reckten) das Kinn in die Höhe und (zusammenkneifen) die Lippen, was seiner Miene den gouvernantenhaften Zug (geben). (Kl. Mann)

11. Употребите глаголы, данные в скобках, в перфекте.

1. In der Versammlung unserer Gruppe (sprechen) der Dekan. 2. Da seine Kusine wegen der Krankheit viele Stunden (versäumen), (sitzen bleiben) sie im ersten Studienjahr. 3. „(Beiwohnen) du gestern unserer Party? Ich (sehen) dich nicht.“ - „Ich (sitzen) in der Ecke.“ - „Wie (gefallen) dir der Abend?“ - „Sehr gut. Besonders gut (singen) unser Chor.“ 4. Die Bäume sind kahl. Das Laub (fallen). 5. Es (geben) früher hier nichts. 6. Jetzt (wachsen) hier schöne Linden. 7. Anstatt dieses Teppichs (hängen) an der Wand früher eine Uhr. 8. Ich (einschlafen) schnell. 9. Er (erwachen) am Sonntag auch früh. 10. Seine Schwiegermutter (sein) im vorigen Jahr sehr krank. 11. Ich (schwimmen) heute als Erster zum Finisch. 12. Der Vater (schwimmen) zwei Stunden auf dem Rücken. 13. Spät am Abend (reiten) sie ins Dorf. 14. Wo (sein) du die ganze Zeit? Unser Lektor (beginnen) schon die Prüfung.

12. Употребите в глагольном предложении соответствующую временную форму. Обратите внимание на то, что в одном случае речь идет об одновременных действиях, а в другом – о последовательных.

1. Die Kinder (liegen) ruhig im Bett, obwohl die Eltern schon weggegangen sind. 2. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands (besichtigen) jedes Jahr Millionen von Menschen, mehr als man erwartet hat, den Reichstag. 3. Seitdem der Vulkan Oyama auf einer japanischen Insel ausgebrochen war, (verlassen) viele Menschen ihre Dörfer. 4. Erst wenn Sie sich beruhigt haben, (erklären) ich Ihnen die Situation. 5. Man (wissen) immer noch nicht, wie viele Tote und Verletzte es in jener Katastrophe gegeben hat. 6. Als er seine Lehre machte, (besuchen) er einmal wöchentlich die Berufsschule. 7. Nachdem Johann sein Studium



aufgegeben hatte, (arbeiten) er in einer Firma als Empfangssekretär. 8. Bevor der Vater zur Arbeit fuhr, (frühstücken) er zu Hause. 9. Bis Martin sich selbständig machte, (sparen) er jeden Pfennig dafür. 10. Er (suchen) lange nach einer Stelle, nachdem er die medizinische Hochschule absolviert hatte. 11. Er (träumen) davon, welche Reise er mit Sybille nächsten Sommer unternehmen wird. 12. Bevor er seine Lehre begann, (arbeiten) er einige Jahre in einem anderen Beruf.

13. Употребите глаголы, данные в скобках в плюсквамперфекте. Обратите внимание на порядок слов.

1. Er heiratete das Mädchen, mit dem er in der Schule an einer Bank ... (sitzen). 2. Erich fragte mich, ob der Vater aus Dresden ... (zurückkehren). 3. Sabine war wieder in der Stadt, wo sie ihren Mann ... (kennen lernen). 4. Erst nachdem Thomas völlig ... (genesen), kam er wieder in die Firma. 5. Der Lehrer lobte Ingrid, weil sie die letzte Kontrollarbeit gut... (schreiben). 6. Als Erika nach Hause kam,... der Bruder schon alles ... (lernen). 7. Reinhard erzählte den Freunden oft, wie er mit Elisabeth im Wald ... (sich verirren). 8. Da Martina lange krank... (sein), musste sie viel nachholen. 9. Monika gab dem Jungen die Novelle zum Lesen, von der sie ihm in der vorigen Woche in der Pause ... (erzählen). 10. Nachdem die Studenten den Text zweimal ... (sich anhören), schrieben sie die Nacherzählung. 11. Zu Hause referierte sie den Artikel, der ihr am besten ... (gefallen). 12. Der Vater erkundigte sich bei der Tochter danach, warum sie allen die Stimmung ... (verderben).

14. Употребите следующие предложения в претерите.

1. Der Autofahrer hat keinen Unfall während seines Lebens. 2. Heute ist es schön. 3. Meine Nichte studiert Deutsch drei Jahre lang. 4. Die Frau stellt die Tasche auf den Stuhl. 5. Ralf bleibt einige Tage in Dresden. 6. Ich zeige Stefan unsere schöne Hauptstadt. 7. Diese alte Frau lebt nur noch von der Unterstützung. 8. Er wohnt in Hamburg. 9. An dem Wettbewerb nehmen viele ausländische Gäste teil. 10. Dieser Zug fährt pünktlich von Frankfurt am Main ab. 11. Er lädt seinen Freund zu einer Fahrt ein. 12. Die Kinder kümmern sich um die kranke Mutter.

15. Употребите глаголы, данные в скобках, в Perfekte.

1. Ich fahre nach London im April. 2. Wie gefällt dir mein neues Kleid? 3. Wir sind in Berlin. 4. Der verliebte Junge sehnt sich nach seiner



Nachbarin. 5. Im Sommer baden wir sehr viel. 6. Bittest du den Vater oft um Hilfe? 7. Er hilft mir immer mit Tat und Rat. 8. Die Zeitschrift liegt in der Tasche. 9. Wohin setzen sie sich? 10. Nimmt er an diesem Wettbewerb teil? 11. Das verbietet er uns nicht. 12. Die Konferenz findet in Dresden statt. 13. Ich erkenne sie an ihrer Stimme. 14. Freust du dich über seinen Brief? 15. Ich lese gern vor.

16. Найдите в тексте слабые глаголы и напишите их три основные формы.

Ich war von Tripolis nach Marsuk, der Hauptstadt der Provinz Fezzan, gekommen und bei dem reichen, jüdischen Handelsherrn Menasse Ben Aharab, an welchen ich gute Empfehlung hatte, abgestiegen. Er nahm mich mit großer Gastfreundlichkeit auf und tat es nicht anders, ich musste in seinem Hause wohnen und wurde in demselben geradezu wie ein Sohn gehalten...

Menasse war Witwer und hatte ein Kind, eine Tochter, welche Rahel hieß. Sie mochte, als ich mich bei ihm befand, fünfzehn Jahre zählen...

Sie erhob sich bei unserem Eintritt und sah mich forschend an... „Das ist der deutsche Effendi, dessen Ankunft mein Geschäftsfreund in Tripolis mir gemeldet hat“, sagte ihr der Vater.

Da reichte sie mir die Hand und sprach: „Du bist uns sehr willkommen, Effendina... Bleib recht, recht lange in unserem Hause, dessen Wirtin ich bin! Ich werde mich bemühen, dass es dir bei uns gefallen möge.“

Ich wurde du genannt, weil wir arabisch sprachen. Ihr Wunsch ging in Erfüllung: es gefiel mir außerordentlich bei Ben Aharab und seiner Tochter. Er tat alles Mögliche, mich zu halten und sie war trotz ihrer Jugend eine vortreffliche Wirtin, wie ich sie hier in der afrikanischen Oase nicht gesucht hätte.

Ich kam aus der Heimat, war vorher in Nordamerika gewesen und wollte nun tief in die Sahara hinein. Das durfte nicht plötzlich geschehen, wenn ich nicht meine Gesundheit schädigen wollte. Ich musste, wie der Kunstaussdruck ja lautet, mich trainieren und erst kurze und dann immer weitere Ausflüge unternehmen, um mich wieder an das Wüstenklima zu gewöhnen. Jedem dieser Ausflüge ging ein besorgter Abschied voran, besorgt, weil man wohl glaubte, dass ich nicht zurückkehren würde, und kam ich dann wieder, so sah ich, dass die Freude darüber ebenso groß wie aufrichtig war. Wie wurde ich gebeten, mich zu schonen, mich ja nicht in Gefahr zu begeben! Ich habe auf meinen Reisen



viel Güte, viel Liebe gefunden und kann wohl sagen, dass die Erinnerung an dieses gastliche Haus in Marsuk mit zu meinen Schönsten gehört.

17. Употребите глаголы, данные в скобках в плюсквамперфекте. Обратите внимание на порядок слов.

1. Nachdem die Mutter nach Hause ... (kommen), erzählte sie uns, was sie in den Geschäften ... (sehen). 2. Als die Uhr im Wohnzimmer zehnmal ... (schlagen), schickte die Mutter die Kinder ins Bett. 3. Da Peter die Hausaufgaben schon ... (machen), durfte er spazieren gehen. 4. Das war der Film, den wir im vorigen Jahr... (sich ansehen). 5. Nachdem Karl zu Mittag ... (essen), ging er mit Hans in die Bibliothek. 6. Sein Bruder fand schnell eine gute Arbeit, weil er an der Universität gut... (studieren). 7. Am Morgen sah sie schlecht aus, weil sie die ganze Nacht am Referat ... (arbeiten). 8. Die Mutter war mit ihrem Sohn zufrieden, weil er die Aufnahmeprüfungen ausgezeichnet ... (bestehen). 9. Wir wussten nicht, dass er im September nach Italien ... (reisen). 10. Als er kam,... ich die Torte schon ... (backen). 11. Er erkannte die Bluse, die er ihr zu kaufen ... (raten). 12. Nachdem das Kind ... (einschlafen), ging sie ins Nebenzimmer arbeiten.

18. Употребите следующие предложения в претерите.

1. Der Vater setzt sich ans Fenster und liest eine Zeitung. 2. Die Kinder stören ihn bei der Arbeit. 3. Ich trete in die Berufsschule ein. 4. Ihr seid drei Monate arbeitslos. 5. Es wird still. 6. Er erkennt mich nicht. 7. Seine Schwester träumt von der großen Puppe. 8. Die Gäste verabschieden sich von uns um zwölf Uhr. 9. Die Schüler wissen das nicht. 10. Die Mutter legt die Hand auf den Kopf der Tochter und beruhigt sie. 11. Alle hören dem Lektor zu. 12. Endlich gelingt ihr die Suppe. 13. Ich bekomme keine Briefe.